Wiesbadener Tagblati

mit einer täglichen 9

7 Ausgaben unterhaltungsbeilage.

Sochite Abonnentengahl aller Tageszeitungen Wiesbadens und Raffans.

97r. 334.

Freitag, 7. Dezember 1934.

82. Jahrgang.

Saar-Polizei und Ost-Patt.

Deutschlands Berftandigungswille. — Der Parifer Rechtspreffe geht die Berftandigung gu fonell. - Die Bereinbarungen Litwinow-Laval.

Deutschlands Antwort.

Deutschlands Antwort.

as. Berlin, 7. Dez. (Drahibericht unserer Berliner Abreilung.) Die Reichstragierung fat der Errichtung einer internationalen Abhimmungspoligie im Saargebiet zugestimmt, odwohl sie die Heranziehung ausändichter Kräfte aur Autrechtenfaltung der Rube nur Ordnung im Gaargebiet nicht sür erforderlich erachtet. Mit diese Antwort auf die Genser Anfrage beweist die Lieber Antwort auf die Genser Anfrage beweist die Reichzeitig zeigt sich Deutschland demühr, dem un sin in ze en Gerede über einem angeblich doch der haben deutsichen Putsschlich drahen in Deutschland an eine so unsumige Tage dentschlich der Gauleiter Bürfel eine Einresselber des gelprochen. So wird deutschlesselber des geden, um die K. und S. M. an ner sit des getan, um die Au. and S. M. an ner sit des getan, um die Suge zu entspannen. Im Mussand ertennt man im allgemeinen auch an, daß die Atmosphäre sich wesenstellt der Gaartegelung reagiert. Dier jogen die deutschen die Gaartegelung reagiert. Dier jogen die deutschen Werte erheblich aus die keinen Meddungen über die Gaartegelung reagiert. Dier jogen die deutschen ist wertennen, daß ein Teil der bausgesprochen friedlich auf die seigen Meddungen über die Gaartegelung reagiert. Dier jogen die deutschen ist. Ge möchte das der Echwermbusste nachten zu der konden der die der bausgösschlichen Presse der nicht au verkennen, daß ein Teil der bausgösschlichen Fresse das der Schatze die Schatze der nicht ausgeheben "Zournal des Dehatz" die Schiffen Litumung ausgehrochen statu verkennen, daß ein Teil der bausgösschlichen Fresse das der echwermbusste nachte schiffen genschlichen Fresse der nicht ausgeheben. Es schreibt, daß die internationale Vollzeit, ausgeheben, Es schreibt, daß die internationale Vollzeit, nung auf einen Einmarischlichen Keichschlichen Gernich werden der kann die Fresse der den der Kallungsind in der Kallungsing in der Reiständigung in der Rusenschlichen Schlich der Ablie einen Propagnung ieht einen Propagnundseldung sin der Reiständigung in der Rusenschlichen Schlichen der L

ist nicht ganz siar, für wen biese Bereinbarung norteisbater ist. Vor allem ist sie wohl, was gestern hier ichon gesagt wurde, als Drudmittel zu bewerten, durch das man die Widerstände gegen den Ostpolit zu überwinden hosst, indem man innner wieder mit den sont kommenden französisch sonvertrag droht. Andererseits kann aber auch zerr Litwinsow durch diese Vindung seine Exteatanze mehr auflühren und eine Drohung, mit der er Frankreich gegensüber arbeitete, das sich die Gompetunion möglicherweise einer anderen Mächtegruppierung zuwendet, wird dinfällig. Dasst lann der russisch Außenminsster seinen Kritikern entgegendalten, das die Hossinung auf eine kranzösische voracht. Wie sich die Sereinbarung in der Vanzisch und werden braucht. Wie sich des Vereinbarung in der Prazis auswirken wird, das nuß zunächst einmal abegewartet werden.

Abichluß eines frangöfifcheruffifchen Abfommens.

Abformmens.

Jur Sicheung des Olipattes.
Gent, 6. Dez. Bie nachträglich in Gent bekannt wird, ift zwischen dem französischen Auhenminister Laval und dem russischen Bolfstommisser Litwinsow ein Vertrag abgeschlichen, Leine Verhandlungen über zweiseischlichen, feine Verhandlungen über zweiseistige Verträge zu führen, ohne über zweiseischen genober in Verbindung zu sehen und zu besprechen. Hand der Verträge zu führer, ohne über zweiseischen Javas teilt dazu u. a. mit: Es bestätigt sich, daß der französische Auhenminister Hernschlich sich der Jeharnschlungen notwendig sein wird, die für die Ostpattverkandlungen notwendig sein wird, die französische Regierung feinerlei Abfommen ins Auge fassen wird, das den Jweck das, politische Secreindarungen zu tressen, die die Verträgen

giering einerset absommen ins auge pielen niew, oas den Jwed hat, politische Vereinbarungen zu tressen, die die Vor-bereitung und die Verwirklichung des Ostpattes gestührben könnten. herr Litwinsow dat herrn Lavaal edenfalls die Verstüherung gegeben, das die sowiertussische Kegierung die-selbe Haltung einnehme und dieselbe Lopalität beweisen

Ein Jahr Reichskulturkammer.

Arbeitsbericht des Reichsministers Dr. Goebbels.

Berlin, 6. Dez. Bei der Jahrestundschung der Reichstulturkammer am Domnerstagebend, im Sportpoloft sprachkeitellen der Beitellen Bei

Ronjunttur und Rünftlerichaft.

Ein Beenwechsel bedingt einem Personenwechsel. Und wo das auch vielkach aus Mangel an Talenten preitits nicht durchgeschut werden fonnte da müste denn doch, wenn nicht Begeisterung und Singade, so mindetens Berständnis und Logolität für die neue volitische Gekaltung bes Reiches verlangt und gesodert werden. Es bedeutet auch teinen Areidsteit für jenen Rachmuchs, der Achwuchs, der als Wortsübrer einer vergangenen

Epoche sungierte, daß er sich der väterlichen Patronang undestriftener Künkler, die es in diesem Jalle an dem nötigen politischen Influktier mangeln lässen, erfreut. Wan konn welkanschausliche Entgleitungen schimmfre Irt aus der Vergangenbeter nicht damit entschul-digen, daß man sie als Jugendwerfe abtut, dei denen ihr Echöpfer und Vater noch gar nicht wuste, die er überdaupt Maler oder Komponist werden wollte. Verantwortlich dafür ift nicht der vielberuiene Zeitgest, sowden der Künkler ielöst, der mit seiner Verson und mit seinem Namen hinter dem Werf kach.

Und versonschafte den Epoche verlange eben nach Gensa-tionen, und der Rünkler sie Epoche verlange eben nach Gensa-tionen, und der Rünkler sie despakt der pristigtet, Gensationen zu machen.

Reichsmusittammer

U6A. will die Flottenabordnung aus London abberufen.

Amerita macht Japan verantwortlich.

Rorman Davis über ameritanifder Saltung.

London, 6. Dez. Det amerifanische Conderbotischafter in London, Narman Davis, hat Donnerstag dei einem Frühestille amerifanischen Bressevertreten Mitteillungen über die Etellungandeme der Keigterung der Bereinigten Claaten zu den Londoner Alottenbeiprechungen gemach. Die Weisungen, die Davis zur Derkellung der Stellung-nahme Amerikas zu Tapans Jerderlungen erhalten hat,

Seite 2. Ar. 334.

Geleh über die Bermittlung von Mustaussührungsrechten vom 4. Juli 1933 stellt in der Vermittlung von Russaussischen vom 4. Juli 1933 stellt in der Vermittlung von Russaussisch den die kulturpolitischen Geschatspunkle gegensisch von die der Vermitten von der Vermi

Die Reichstammer der bildenden Rünfte

Die Rettajstuftiner der ditoenden Kunfte fand zu Beginn ihrer Ausbauarbeit als Erbe des Liberalismus verwortene Berhältnisse vor. Jügellosgeiet des falturellen Schaffens und Lielbeit der Berdande, Lereine und Antersessensten kunden der Berdande, Lereine und Tontersessensten Kunstrichtungen, Konjunturskaffen und Soptialston auf jüdischensterialitisse Kausertreis verdarben Geschaften auf der Angesten von der Kausertreis verdarben Geschaft und Ruft, Ihre erke Ausgabe soh die Kommer in der Schaffung einer arganissen Einheit des Berufstundes. Maßgebend für Eingliederung ist allein Leiskung und Können. Maßgedend für des Schaffen ind Kerufsgrundsite, die den Knüftler gum Treußänder und Sachwalter deutsche Kultur und Kunftgessung abein.

Durch meinen Erlaß an die oberken Reichsbehörden und nachgeordneten Dienkikellen, in welchem erluckt wird, det allen öffentlichen Bauvorhaben Mittel für Zwede der bildenden Runkt auszuwerfen, ikt den haffenden Künklern eine Reihe großer Aufgaben er-wachjen, die es ihnen ermöglichen, dem Kulkurvillen des Staates Ausdruck zu verselben.

Staates Ausdruck zu verfelben.

Durch Beranstaltung von Ausstellungen und Wettbewerben, Schaffung einer Alters- und Hinterbliebenenversicherung usw. bemühlt sich die Kammer mit allen Krästen, die soziele Arlfage der hil den den Künkler zu bekeben. An staatlichen Mitteln wurde sir zwede der bildenben Kunft leit Beginn des Rechungsjahres 1833,74 dis heute der Vetrag von 200 000 KM. aufgewendet.

Das Theatergeset

vom 15. Met 1934 nimmt das gefamte Theaterweien aus der früheren gewerbepolizeitlichen Regelung betaus und unter-tiellt es hinfichtlich der Erfüllung leiner Kulturaufgade der Juhrung des Reichsennisters für Solfsauflärung und Bro-paganda. Damit gliedert ich die Aufgade der Kammer in die fründliche Erfaljung aller am Iheaterweien betriftigten Berufsgruppen, einerfeits und in die fünklerische Jührung und überwachüng des Zhoaters auchererfeits, die in Ju-fammenarbeit mit dem Reichsbramaturgen durchgeführt mith.

wird.
Det organisatorische Aufbau der Kanmer fann heute bereits als abzeichlossen betrochtet werden. Un flaatlichen Ritteln wurden für das deutsche Theaterwesen rund 12 Millionen VR eingeletzt.

Die erite Mujgabe ber

Reichsichrifttumsfammer

war eine Säuberungsaftion auf allen Gebieten des Schrift-tums. Richt weniger als 40 Brogent detrug allein der An-teil des Juden tums am deutschen Schriftium. Weiter galt es, ein einheitliches Standesbemußtien wer der beutschen Schriftiteller ju schaffen und ihnen ihre große Berant-wortung vor Elacat und Ration zum Bewußtien zu dringen. Auch der Buchhandel und das Leihbüchereimsen mußten ge-reinigt werden.

reinigt werden.
Diese Aufgaben schließen in sich auch die soziale Betreuung des deutschen Schriftstellers. In ungegählten Fällen sonnte das Schlimmlie an Erstenziegen abzewender werden. Die Bord bereit ung einer Krantene und Alterspert org ung ilt im Gange und wird nach ihrem Abschießen wertvolle Sicherung sier den Geriftsteller dedeuten. 130 000 AM betragen die kaatlichen Auswendungen sür das deutsche Schrifttum.

Die Breffe.

Die Jührungsloje, zersplitterte Brese in Deutschland zu einem sarten Infrement des Staatswillens zu machen, war die Ausgade, vor der sich die Reichspresserammer im Beginn ihrer Arbeit sah. Es galt zunächt, die Auseinanderseigung innerhalb der Presse sollt zunächt, die Auseinanderseigung innerhalb der Presse sollt zunächt, die Auseinanderseigung innerhalb der Presse sollt zusäch zu die Aussichen die von die die Ausgalt und die die Ausgalt und die die Aussiche der Verlegweise der Verlegweise der Verlegweise der die Verläusser die Verläuser die Verläusser die Verläusser die Verläusser die Verläusser di

Das Schriftleitergefet

vom 4. Oftober 1933 verleiht dem Schriftleiter eine grundsiglich neue Stellung. Er wird nicht mehr fedglich als Angelellter des Berlegers aufgelakt, lowden als felbfändiger Träger einer exzledungspolitischen Aufgede an der Kation. Demgemäß wird seine geitige Unabänzigteit gegenüber sterenden wirtschaftlichen Einflussen geschiert.

Rundfunt und Film.

Kundjunt und Film.

Die Julammenfassung aller am Aund sunk Schaffens dem zur Erziehung einer Höchsteistung aus der Gemeinschaft ist Aufgabe der Keichstundsunklammer. Die Hörerorganisten genannteier Verpaganda und Soberball im Bolt. Weer eine Million Boltsempfänger wurden in einem Sahre aufgelegt. Der Hörerzu wach se der über niem Ahre aufgelegt. Der Hörerzu wach se der klution einem Jahr zund eine Million. Die Konstruktion eines Spezial flurzw wellen mit an gers für Aberse, die Schaffung des deutschlichen Richtstung einer vorstäufigen ihn flutbare Leistungen deutschung einer vorstäufigen Film am mer vom 14. Juli 1939 ist als Muker des Keichstultung merzegeises zu betrachten. Die falt vollig verjudete Filmwirtschaft und Filmkunkt mußte auf eine Baltsgestellt werden.

Als sächharen Erfolg können wir dier felikellen: Blitze

geneur werden.
Als ficktbaren Erfolg können wir hier felktellen: Wirtschaftliche Konfolidierung des Films, Reigende Broduttion von 167 Ailmen im Jahre 1933/8 auf 150 Ailme im Jahre 1934/85, teigender Export, follende Einfluhr, Steigerung des Licktpieltheaterbeluche unmähernd O. D., weitzestende Berdesserungen der Afelier- und Produktionsmöglichtetten.

Blane und Forderungen.

Blane und Forderungen.

Laffen Sie mich demgegenüber auch furz von den Sorgen reden, die uns bemegen.

Luf dem Gediefe der Musift und Oper gilt es, den Spielplon au aftnatissierte innger, moderner Musifer wirkungsvoll au dereichen. Diese Sehfteden jedoch muß begleitet sein durch Analitätswerte junger, moderner Musifer wirkungsvoll au dereichen. Diese Sehfteden jedoch muß begleitet sein von einem rücklichtsolen Kamp! gegen jene Att don einem rücklichtsolen Kamp! gegen jene Att don Richtsolen Annu länglichteit zu verbergen juchen. Dasselbe gilt sin die bitdende Runk, die ja me meilten unter der Gegen gene Anzuschen gestellt sin die bitdende Runk, die ja am meilten unter den Experimentierkunstätäten widhgewordener Farben und keinflieger zu leiden hate. Der Abert gibt die der die eine Baufun fin nicht nur schöperische, ioder wühr der beiden und keinflieger zu leichen hate. Der Abner zicht hat der eine Baufun fin nicht nur schöperische, ioder wir her beiordere im Ponierende Werte für die nichten Sahre zu erwarten daben.

Dem Theater schlen noch in weitem Materiells mitatione Fosannungen unserer Epoche lüt die Bühne zu gentalten. Solange sie auf sich waten lossen, die Angelen der Klaffter die darscheilten Schlen nicht werden den werden werden, von allem in einer von modernem deut erstütten. Das Christium leibet immer noch an den in eine Willem Pilege der Klafften Schund konzunstätigen. Das Christium leibet immer noch nicht erzeich werden seine werächstlichen Konzunstätigen der an eine Verdieste patriot ist den Schund zu überwinden ist er nur durch Erken und der Arteile der Gegenten Schussen der eine der Klund zu geber der Kunk der Auftellung der gegen der Kreibe der gestellt der der eine der kerzlose Kreibesgemeinscheft, in der mehrer der der kerzlose Kreibesgemeinscheft, in der mehrer und erhöher vorder und erhöher vorder und erhöher und erhöher der Schussen der der der geber liebiglich der der der eine der kerzlose Kreibesgemeinschaft, in der mehrer der der kerzlose kreibesgemeinschaft, in der mehrer eine der kerzl

Anstitut der öffenslichen Meinung stellt, zu boch gelegt. Es muß gemissen nach dem Grundlach handeln: "Met vieles deinen, wird jedem eitwas der nach handeln: "Met vieles der nicht wird jedem eitwas der vieles vieles der vieles der vieles der vieles der vieles vieles vieles der vieles vieles vieles vieles vieles vieles der vieles vieles

Aufbaunderten Aufbauwerfes, an dessen Anjang wir stehen.
Im Juge des Geistes marichieren wir alle nach dem Ge-ieh, nach dem wir angetreten sind.
Abolf Hitler zeigt uns den Weg!

Neuer Schritt zur Berreichlichung der Justiz.

Begfall der Landesjuftigminifterien.

Wegfall der Landesjuftigminisserien.

Berlin, 6. Dez. Durch das Gesch über den Kenaussau des Reiches vom 30. Januar 1934 sie die Justishobeit auf das Reich übergegangen. Die Art volltung der Justishobeit auf das Reich übergegangen. Die Art volltung der Justishobeit eine Gesch übergegangen. Die Art volltung der Justishobeit eine Gesch ist ein Ubergangs der keiches ist ein Ubergangs des Reichsministers der Justis mit der Wahrtragung des Reichsministers der Justis mit der Wahrtragung der Velchäuseit der Velcher und der Geschäftlich der Velchien und keiner und Kreichen.

Das Reichskabinett verabschieden Unstimmisterien der Reiche and Kreichen.

Das Reichskabinett verabschiede in seiner Gisung vom 4. Dezember ein zweites Geses zur überleitung der Kockspiege auf das Reich, durch das ein weiterer Schritt zur Bereinheitlichung der Zustig getan wird. Mitdele und Vereich über nimmt das Reich auch in den außer zu keinde in den auch erzeich in a der Zustizzerwaltungen. Das Gesch über zu der Velchien unter Kortsell der Landenseinlichministerien auf den Reichsminister der Auftig. Damit werden die Justischermoleungen der Länder und des Reiches in der Spitze zu einer ein heitlichen Reichsjustizuministerien auf den mit en geschaben und des Reichse in der Keichsminister der Austist, dam mit angelaßt.

Das Geseg geht dauden aus, daß der Reichsminister der Austist in den Anderen der Kenden leitet, gibt ihm jedoch sier der Austischen der Keichspillerungen gereinlisten der Austerlagen des Reichsminister der Reichungen des Reichspillizimisteren. Die Einrichtungen, Beamten und disserties der spitzen oberscheiden kehen den Beauftragten als Dienkellen aus Berfügung.

Auf Grund des Gejeges hat der Reichsminifter der Julitz durch Berordnung vom 5. Dezember 1934 mit Wirkung vom 1. Januar 1935 folgende Abreilungen des Reichsjustisminister riums gebildet:

- 1. Neichsjultizministerium Abt. Bancen, 2. Neichsjultizministerium Abt. Sachien-Thüringen, 3. Neichsjultizministerium Abt. Wutrtemberg-Saden, 4. Für die Länder Hamburg, Medienburg, Obenburg (ohne Birtenield), Sremen und Lübedt: Reichsjustig-ministerium Abteilung Nord.

(ohne Birkenjeld), Bremen und Lübed: Reichsjultige ministerlum Abbreilung Aord.

Das Geseh glib dem Reichsminister der Zusig serner das Rech, die Beingnisse dem Reichsminister dem Ludies gegeben auf nachgeordnete Behörden zu übertragen wogu in manchen sein mied. Die Beignisse der Endbertustiguerwaltungen in den Länderen Heineren Ländern mit karter Zendralistion Andaz gegeben in den Die Keignisse der Endbertustiguerwaltungen in den Ländern Heise der Abbreitungen und Ländern Heise der Abbreitungen und beide Lippe werden von der Keich zu übertragt der Aufläuserwaltungen in der Abbreitungen der Abbreitung der Justim die konntigelt auf der nom men werden. In Betracht sowie der Verlagen der Lippe und Generalische einer Abbreitungen der Arter der Verlagen der Abbreitung der Erowingslabehörden obseigktigten Mit den er sochertichen Mitarbeitern verschen werden konnten. Es sollen un beim In der Kreinig ung der Arter der Verlagen der Abbreitungen mit der Kreinig ung der Landessiuftigerwaltungen mit der Kreinsigung bei der den Deutschalt des Kreiches. Bis dahin stretht das Geieb von, dah der Mendesdaushalt der Kreinigung deren der Verlägsiustigerwaltung auf der ihre der Kreinigung der Krein gund der Kreinspilligen auch die der Anderspilligen der Anderspillige

Der memelländische Landtag auf den 13. Dezember einberufen.

Goll wieder Beidlugunfähigfeit erzwungen werden?

macht wurde. Jest bat ber Couverneur ben Landiag eber

Aberholte alte Methoden.

Maffenentlaffungen bentich-bangiger Gifenbahner burch bie poinifche Ctaatsbahnbireftion.

ru fen. So erklärt der offiziöle "Danziger Borposten" ganz offen, daß er in dieser handlungsweise einen Verkob gegen den Ceift der Verkändig ung erhicken mülle. Das Blatt schildert an Jand von Beriptelen die illegaten Welchoden, die von der polnitische Gtatsbahn-direttion gegenüber den vertragsmäßig übernommenen deutsigken Bedlensteten zur Ampendung gedracht werden. Danzig könne nicht zu allem ichweigen.

Der Bericht des Dreierausschusses vom Rat angenommen.

Gine Rede Lavals.

Genf, 6. Dez. Rach einer lutzen Geheimlitzung lehte ber Saarvölkerbundsvat Donnerstagnormittag die Beratung des Saarbertichtes sort. Als erfter gad der franzölker Nugennimitier Lave i eine Erftärung ab. Er danfte zuwählichte Nugen einer Aufgabe, deren Ergednis dem Wölfter den Gearfomitee für die erfolgreiche Durchführung einer Aufgabe, deren Ergednis dem Vollegen dem

beutschen und französischen Kegierung seitgelegt worden lind. Dann ging Loval zur Frage des Status qu o über. Er wiederholte noch einmal wörtlich seine Erfärung in der Kammer, wo er bekont hotte, dah sier den Fall einer Bolfsachhimmung augunkten des Status auch des volle Gouverdnistät über das Saargebiet rechtlich und talfächlich auf den Bölfserdehundsrat übergeben würde. Wenn eines Tages die Gaardevollterung den Wunich haben sollte, zum Kelch zurücknichten. Ann wöre es Sach des Völftedundsrates, darüber zu entscheiden. Ind wenn man ihn tage, wie sich Frankreich dann dazu stellen werde, so könne er erklären: Frankreich dann dazu stellen werde, so könne er erklären: Frankreich dann dazu stellen werde, so könne er erklären: Kom gefundene Kerksändigung erreich set. Wenn Deutsfeland den gleichen guten Willen wie Frankreich zeige, so werde die Frage ein gildliche Boling sinden, entsprechen dem Billen der Gaarbevölferung. Dann mirde die Frage auch zu keinen internationalen Sowierigkeiten sühren.

Rach Land ander jerach losert der enalliche Größiegels

lei. Der somjetrussische Volkstommissar Litwinow schlosisch, dem Dunk an Aloisi und seine Mitarbeiter sur die in Rom gefeistet Arbeit im Interess Spriedens an und luchte dann in längeren Aussibnungen vom Candopunkt des Selbsbestimmungsrechtes der Volkser aus die Wögliche eine Ticken und die Aloisische Volkser der Volkser der Volkser die Vol

Rach Litwinam fprach der Bettreter Polens, Romar-nidi, der den beiden an der Saartrage besonders inter-essierten Karteien ben Glüdwunsch seines Landes für die erzielte Berftändigung aussprach.

Knog dankte im Auftrage der Saartegierung dem Dreierausschuß für feine Arbeit und erlätte, daß die öffent-tige Meinung des Gangschietes mit Befriedigung von dem Bericht Kenntnis genommen habe.

Bericht Kenninis genommen bake.

Das Schluknort Įprach der Katspräsident Vene ich.

Nam er beglüdwünsche im Annen des Kates die zwei an den Verlerzunsschuk; er müsse auch der Keglerungskommission den Dreierzunsschuk; er müsse auch der Keglerungskommission des Saargebietes und von allem chrem Präsidenten sowie der Keilmmungskommission six des sichwierige Wert besonders danken, das sie auf sich genommen datten. Beneich unterstrück dann als Katspräsident die Sedeutung der Ertsätzungen Lauss iher die Jaliung eines Landes im Kalle der Kortdouer des gegenwärtigen Kegimes. Der Kat, so sich genesche, hössig wie von beiden Seiten abgegedenen Verpflichtungen mit guten Wilsen Stifen durchen.

Alls sekter Sedoner danke Neuwacht.

Die deutsche Antwort in der Boligeifrage.

Gent, 6. Des Der beutiche Konful in Gent hat am onnerstagnachmitteg bem Borifienden des Scarausschuffes, aron Morit, im Auftrage der Reichsregierung die Unit-ort Deutschlaft and sibergeben. Gie hat folgenden

Saron Moil, im Auftrage ber Reichsregierung die Antmort Deutschlichen Siebergeben. Sie hat folgenden Wortlant:

Ich vereiner über die Eizung des Völlerbundsrates vom ziehen Tage zu bestätigen und Ihnen dorauf namens der beutschen Auge und bestätigen und Ihnen dorauf namens der beutschen Kegierung solgendes mitzuteilen: Die deutsche Ke-gierung dat von den Erstätungen Kenntnis genommen, die m Bolferdundsorat jur Frage der Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung im Saargebiet während der Abstim-mungsperiode abgegeben worden sind. Sie ist überseits zwar der Anstick, das die Berhältung ein Aufrechterhaltung daargebiet eine heranziehung aus wärti-ger Kräfte sir die Aufrechterhaltung von Kube und Ordnung nicht notwendig erscheinen auswärti-ger nräfte sir die Aufrechterhaltung von Kube und Ordnung nicht notwendig erscheinen lausmärti-ger in die sofern der Rat dies beschliebt, neutrale inter-nationale Kontingente in angemeisener Starte zu dem er-wähnten Iwee ins Saargebiet entsand werden. gest: Tereibert von Reurath,

geg.: Freiherr von Reurath, Reicheminifter bes Auswärtigen.

Einreifeverbot ins Caargebiet für SA. und 65.

Reifeabt a. b. S., 6. Dez. Der Saarbevollmächtigte bes Reichstanglers, Burdel, erläht folgende Anordnung:

"Mn alle GM. und G. Manne im Reich! Rommu-nisten und Emigranten verluchen unter bem hinweis, bag aus bem Reich "größere Trupps" von EN. und GG. Mannern in den Seargebiet famen, die Offentlichfeit wieder von angehlichen beutichen Putich absichten zu unterrichten.

untertigten.

Im auch diese 3wedmeldung von vornherein entiprechend zu beleuchten, wird angeordnet:
Allen SA. und SS. Männern ift es strengtiens unterlagt, in das Saargedietelm-ureisen, gleichviel aus welchem Grunde dies geschebe, es sei den, das es sich um Abitimungsberechtigte handelt. Diese haben Ach elbstwerständlich an den vorgeschriebenen Reitetermin zu halten. Wer troh dieser Armeisung den Berluch macht, in das Saargebiet einzureisem wird non der zustandigen Parteibien tetel eingereige wird non der zustandigen Parteibien tetel eingereigen gest

Renftabt a. b. S., 6. Dezember 1934 ges.: Bürdel, Caarbevollmächtigter bes Reichsfanglers.

Ehrung Madensens durch den Führer und Reichstanzler.

Befuch auf dem Landfig Falfenwalde.

Besuch auf dem Landsith Falkenwalde.

Falkenwalde bei Siettin, 6. Des. Dem großen Heerstübere und leiten Generalfeldmarischalt von Ac den ien, wurde Donnerstag aus Anlah seines St. Geburtstages eine außerarbentliche Ehrung bereitet.

Der Führer und Reichstangler Abolf hitler begab sich in Seglettung von Reichswahmlicher Generalsober für neuer der Krillerte gewehrt der Krillerte Freihert von Keichswahmlicher Generalsober freihert von Keichswahmlicher Generalsober freihert von Keutoch nach Hallenwalde in Fommen, um dem greisen Generalsedwarfigkald per son kild wid die die Allenwalde in Jenkententag zu überkring ein.

Im 8,55 Ubr verließ ber Gonderzug den Estellten Bolfes zu leinem Chreinig auf über kring en.

Im 8,55 Ubr verließ der Gonderzug den Estellten Bolfes zu leinem Chreinia zur Fahrt über Estellt nach der Estation Bolitz in Konn, von wo die Auhrt im Kroftwagen nach Falkenwalde um Landsin des Generalsedwarfigkals sortsgeiet wurde. Auf allen Stationen an der Streck, auf den Bahndöfen und an den Bahndömmen murden dem Fährer für mische O darstan er vereitsen der geltenwalde zum Landsig des Generalseldmarischals von Kadensen.

Der Generalseld marfigals von Kadensen.

Der Generalseld von Andensen.

Der Generalseld von Andensen.

Der Generalseld von Andensen.

Der Generalseld von Andensen.

aus, worauj der Jubilar in bewegten Worten für die unermarkter Sdrung, die ihm überrassend zuteil geworden let,
hankte. Er brachte dabel zum Ausdrud, daß er dielen Dankt mit um is größeret Freude aussprache, als er in den langen Jahren seines Ledens nichts anderes gelan hade, als seinem Baterlande zu dienen. Seine größere Ehrung hätte ihm an seinem Wedensadend zuteil werden sonnen, als hier den Be-luch des Keichsoderhauptes in seinem Daule zu sehen. Dann sprach der Keichswedemnister Generaloberst von Blomberg dem Generalsseldmarschall die Glück die fin se der de der de der die Wedenmacht. Der Generalsseld-marsseld dankte auch diesem sitt die sebend dargebrachten Winsche der Wehrmacht.

General der Artillerie non Gritich, der Chef der Hereseleitung, überdrache die Glüdwünliche des Reichsberese und teilte mit, dah das Reichsbert dem Generalseldmartigull ei ne Reitpferd jum ftündigen Gebrauch als Geschent bare

Neitpferd jum fündigen Gebrauch als Geichent darbringe.
Amfoliesend, prach Reichsausenminier Freiherr von Keunath feine Gidachiniche aus.
Rach den gahfreichen Gratulationen pogen fich der Führer ihn der Generalielbmarischall zu einer lang eren Unterzin altung grund. Inwolsen hatten fich vor dem Gedurtstagsbaus zahlreiche Vollsgenoffen, Jimpfe, H. uhw. eingefunden, die in sielliche Vollsgenoffen, Jimpfe, H. uhw. eingefunden, die in sielliche Vollsgenoffen, Jimpfe, H. uhw. eingefunden, die in sielliche Seilere ausbrachen, als sich der Führer mit dem Generalseldmarischal und bestehe Familiere gesten. Um 13 Uhr trat der Führer mit seiner Begleitung die Rückfahrt nach Bolig an, von wo aus die Weiterreise mit der Bahn nach Berlin ersolgte.

Wieder ein heerführer des Weltfrieges gestorben.

General von Sutier †.

Berlin, 6. Dez. 3m Alter von 77 Jahren fit Mittwochabend in den Raumen des nationalen Alubs in Berlin, General der Infanterie Detar von Hutter nach einem Schwächenfall infolge Serzichlages

gen Lavals über die Haltung leines Landes im Halle der Fortdauer des gegenwartigen Regimes. Der Nat, is schloft geschieden. Beneich, hoft, win sich und verlage, das die von derben Getten abgegebenen Verpflichtungen mit gutem Wilsen durchgeführt werden.

Als lekter Redner dantte Baron Als ili sit die seiner Arbeit gesolfte Amerfennung und sprach als italienischer Delegierter die Hossprag aus, daß die Einigung über die michtigen und nichtechnischen Fragen eine Almeisten und nichtechnischen Fragen eine Almeiste gestlichen Verschlichen von Verschlichen Verschlichen Verschlichen Verschlichen Verschlichen Verschlichen von Verschlichen Verschlichen Verschlichen Versc

divillon ernannt, die er nach Ausbruch des Meltkrieges auch ins Held spiete, ert auf dem Bormarich im Welten im Berband der Armes Balow, dem in den schweren Kämpfen an der Pier, in der Winterislacht der Sampagne allw. Genetal von Hutter ift weitelten Kreifen des deutschaften Volles bedurch bekannt geworden, daß unter seinem Ober-



Saar:Erklärung Simons vor dem Unterhaus.

Die Endverantwortung liegt beim Bölferbund.

London, 6. Dez. Im Unterhaus fragte am Dannergtag der Albrer der Oppolitions-Arbeiterpartel, La n s d u T. der Glaatsfefretär des Augun, od er eine Erffärung über die Bereindarum zur Eicheung der Ophonung im Saargebiet vor, wöhrerd und unmittelbar nach der Albrimmung am 13. Januar abzugeben dobe, Gir Sahn Gin on etwallen und erfinnert, daß die des Hausensteinstellen und der Albrimmung im Saargebiet vor, wöhrerd und unmittelbar nach der Albrimmung am 13. Januar abzugeben dobe, Gir Sahn Gin on etwalder u. a.: Ich habe das Hausensteinstellen erfinnert, daß die des Hausensteinstellen und der Ophonung im Saargebiet bei der Kegierungstart der Ophonung im Saargebiet bei der Kegierungstart der Ophonung im Saargebiet bei der Kegierungstart der Ophonung im Saargebiet der der Glassen der Glassen der Ophonung im Saargebiet der der Glassen der Glassen der Ophonung im Saargebiet der Glassen d Die Endverantwortung liegt beim Bölferbund.

Rondon, 6. Dez. Im Unierdaus stagte am Donnerstag der Führer der Oppositions-Arbeiterpartet. Lans durch, den Staatsssserteit des Kubern, de er eine Ertstung werden stellen und der Ertstung werden der Ertstung der Dedung im Gaargebiet nor, während und unmittelber nach der Abstimmung mit 13. Januar abzugeben hade. Sir John Sim on erwiderte u. a.: Ich habe das haus am 6. Rosender daran ertmert, dog der Happteckantwortung sir die Aufrecherftalfung der Ordnung im Caargebiet dei der Regierungsstommission des Gaargebiets ucht, und wir erkennen dans den Erfolg an, mit dem diese Kerantwortung bischer von der Kommission erfüllt worden ist. Augerden dat der Erfolg, der den Bemidungen des Dreierausschusses im Jusammenhong mit den anderen Fragen, auf die ich soeden Being genommen dade, desschieden gewesen ist, zweiselies day beigetragen, das Risto einer Givung zu vermindern. Trabbem liegt die Endvertantwortung det dem Abstischen der Borische der Garlommission, dem Art mitgeteist, das, die ihr augenbildlich zur Berstung gat den der Borische der Gaarfommission, kom, dem Ant mitgeteist, das, die ihr augenbildlich zur Berstung gat den der Borische der Garlommission, dem Rat mitgeteist, das, die ihr augenbildlich zur Berstung gat den Antenperschaften fonne. Dem Unterbaus is bekannt, daße es zweichten fonne. Dem Unterbaus is bekannt, daße es zweichten des des des der des der Dreinung dat der Borischen fonne. Dem Unterbaus is bekannt, daße es zweichten den Bestaden der Berstung dat immer den Kandpunkt vertreten, daß augsfläs des beineberen Interesches, das sowieles, das der der Borischer der der Berstung das immer den Standpunkt vertreten, daß augsfläs des beineberen Interesches, das sowieles, das sowieles, das den dem Bezug

besehl im September 1917 Riga eingenommen wurde. Seiner Führung ift auch die überralisende Besehung der Inseln Ofel und Dagö zu verdanken. Neuen Ruhn erward er fich im Artifilahr 1918, als Oberbeschichaber der 18. Armes, die er die vor die Tore vor Amiens führte, Im Januar 1919 dat General von Jutier einem Abschied genommen. In der Nachtregageit dat er sich führend in den Bereinigungen der deutschen Offiziere betätigt.

Berlin, 6. Det Jum Tode des Generals der Insanterie von Hutter verössentlicht der Althere des Keichsverkandes deutscher Chisiere, Generalmajor a. D. von der Golk, einen Kachtul, in dem er unter underem ausführt: Hutter gehörte zu den ersolgreichten und der zühmte des Verläuberen der Belikteren der Verläuberen der Beliktrieges. Seine Taten gedörten der Geschächte an. Für uns wor er anherdem von 1919 die 1933 Jährer des Deutschen Von 1919 die 1933 Jährer des Deutschen Verläuberen der Geschächte an. Für uns voor er anherdem von 1919 die 1933 Jährer des Deutschen Vollsiere der Alten Verläuberen der Geschauft der mit warmen Person der Gründung des Keichsverdandes deutschen Diffiziere der alten Webenmacht, angedacht und den deutschen Öffiziere der alten Webenmacht, angedacht und den deutschen Öffiziersbund in desen neum Verband übergessicht.

So wird der Verewigte in unserer Erinnerung diesden als derühmter heerschiere und entschieden von Vertreter der Offiziersinteressen während langer Index, als man von Offizieren nichts mehr wissen wollte.

Reichsminister Dr. Frick in Wiesbaden.

Große Rundgebung im Paulinenschlößchen.

In einer Maljenfundgebung im Paulinenschlößigen sprach am Donnerstagabend Reichsminister Dr. Frid zu den Bernfunderen. Der Minister war am Kachmittag auf dem Frankfurter Flugdigfen eingetroffen und jubr im Krastmogen nach Miesbaden weiter, wa er im Hotel "Rose" Wohnung

nahm. Muf bem Wege aur Aundgebung bildeien die Gliederun-gen der Partei ein Fadelfpalier. Beim Betreien des reinig geichmidten atten Saales wurde Dr. Frid, in bessen kalleitung fich Gauleiter Spren ger besan, mit lebaften Beilrusen begrüßt. Nach dem Einmarsch der Standarten und Jadnen der Bewegung begrüßte Areisleiter Piefarsti den Minister aus berglichte.

Die Rede Dr. Frids.

And diesen Begrüßungsworten dielt der Reichsinnenminister, frürmisch mit hellrusen begrüßt, eine groß angelegte
Kebe. Er verwies auf die schweren Schief ale, die
Blesbad den in der Nachtriegszeit durchfelt habe,
wesdalb es ihm eine besondere Freude set, dier prechen zu
lännen. Eroberung der Macht durch den Rationaltogialismus sei nicht Selbst zwech se seine Nachtagen
gum Iwe d., um dem deutschen Volf aus seiner Not zu
helsen, um Deutschlächen Volf aus seiner Not zu
helsen, um Deutschlächen Wettbewerd der Nathonen
die Stellung, das Ansehen und die Gestung in der West zu
verschaften, auf die dass deutschlächen Volf nach der kenner
die Stellung, das Ansehen und die Gestung in der West zu
verschaften, auf die dass deutschlächen der der der der
Vergangensehet Anspruck erzeden fonne. Der Robert schwere
weiter aus: Es ist möglich, das wir bier und de Entsschweisen zu zu
kenner zu zu zu zu zu zu zu zu zu
kenner der der der der der der der
verschieden, aber das eine ist ganz unm öglich, das wir
einends un se selbst aufgeden und fapitulieren
würden.

urden.
Er verwies auf die großen Leistungen, die seit dem 30. Januar 1933 schon vollbracht worden sind, auf die Jarchslagung der Harteien, auf die Benichtung des Kartikulariomus und die Schaffung einer wahren Vollsgemeinschaft. Kaum ein Kährer besite das so unde grenzte Belts wie Ivos die grenzte Belts wie Ivos schol zielen. grengte Settenaun seines Bolles wie Abolf hiller. Bismart habe zwar Sorbibliches in der sozialen Ge-jeggebung geleistet, trojdem habe er nicht verhindern fonnen, daß der deutsche Arbeiter dem jüdichen Warzismus in die Jünde gefallen sei, weil die Bortriegs-Regierung die Jühlung mit dem Bolle nicht gehabt habe.

Der 3med ber Barteiorganifation.

Die bevölferungspolitifchen Dagnahmen.

Auch auf bevölterungspolitischem Gebiet habe das Innenministerium grundlegende Fortichtitte zu verzeichnen, in dem besonders durch die Shekands.



Dr. Bilbelm Frid

darlehen die Jahl der Chelchliehungen im Jahre 1933 um 120 000 erhöht werden fonnte.
Wir Nationallogialitien, rief der Minister aus, treten ein für die finderreiche erbeginube Aumille.
Er verwies sodann auf den sommenden Familien von das die Arnes gleich jaupunten tinderreicher Amilien und auf die Ariers Geschung, die von dem Grundleg ausgehe, daß Deutschland den Deutsche, gehören muse.

Deutschlands Birtichaftspolitif.

Dentisslands Wirtissaftspolitist.

An diesem Julammendange sam der Miniser auch auf dem Weitboufdort des internationalen Audentums zu sy prechen und erklätte, dos fich die Keichsregietung von einem als richtig erkannten Jiel unter keinen Umkänden abdringen lassen werde. Der deutliche Export hade war unter dieser heite gelitigt, aber der deutlisse Erlindert geit habe heute schon Rohft offeraus deutlisse Allein beschäft, die uns unabhängig vom Auslande machen hierdes erwähnte er die Trethkoffe, den innthetische erwähnte er die Trethkoffe. Alls ungedeuere Ungerechtigtei dezeinglichtei nachendem man ein 60-Millionenvolt wie das deutlichen Millionenvolt wie des deutlichen des der einschaftes der einschafte des der einschaftes der die einer Rohften von der Wöglichtei uch wierden wolke, aus eigen er Rohfteff hafts seine Industrie zu verlagen. Ammerkin set es ertreulig das sie der überfühl einer Andustrie und im Auslande zu regen beginne Gohabe Loto Kother were er vor einigen Tagen geschieben, das es vernünftig wäre, wenn man Deutschaft wir Koton ein wirde zu verlächen in der Koton ein wirde gebe.

Mahnung jum Frieden in der Rirche.

Mahnung jum Arieden in der Kirche.
Mit besonderem Rachdend sam der Minister dann auf den Streit in der deutschen en angelischen Kirche zu prechen. Er erinnerte daran, daß der Führer nach dem Abschalte mit der fathpilichen Rirche im Juni vorigen Jahres auch dem vongelischen Rirche im Juni vorigen Jahres auch dem evangelischen Rolfsteit das Gewicht habe geden wollen, das ihm and seiner abskennäßigen überlegendeit zutomme. Der Führer habe sich mit Kecht golgat, das Gewicht ber deutschen erungelischen Kirche werde größer sein, wenn sie einheitlich zuin volchwingtem Reigen auf und ab. Zuweisen den garbe das ertschiene Mulfreichen eines Rapageies. Ich weiße, daß ich in jener Stunde zum erstennal beutlich den Runfch darte: alle diese Eindriche einmal in einem Mäcken niederlegen zu dürsen, dem — Märchenbücher waren frühzgeftig meine Liebelingslettüre!

jammen ge sa ft fei, kait wie disher in 28 verschiedenen Andeskirchen zersplittert. Unter diesem Gesichtspunft wurde im Juli vorigen Jahres von den Führern der 28 evangelischen Ausliven der Verschen des Verschles des die die eine Steichen die Kerfals un zu der deutsche evangelischen Riche beichtossien, die eine Einde it insoien bracht, das wurde des andeskirchen de keine einer Kationalsung ab die keichen die der nie einer Kationalsung ab die Keichersgeierung ihre Knetenung. Dann inden die Kitchen, hie zu der Antionalsung der Verschlesseine und die keiner kationalsiende die Verschlesseine der Keichsbischen die Knitchen keiner Betretet enssanden.

Dann begann seider der Streit in der evangelischen Kirche. Es mag sein, daß die Keichstichen-Keglerung in Knitche Es mag sein, daß die Keichstichen-Keglerung in der Reichstiche ausgehen zu sassen die Knitchen keiner der Kontonungen erleig, die der nötigen Kechtigerundige entdehten. Da entstand eine Gegenwirtung, schließtich ab aber die Keichstichenregerung in, daß bieser Keigstichen der Keichstichenregerung in, das dieser kindig erteilt den Kundig auf der Keichstichenregerung in, das dieser die Keichstichenregerung in, das die frei die der dort wieder angesangen zu bauen, wo die Keinkägigtet die das dort wieder angesangen zu bauen, wo die Keinkägigtet die das dort wieder angesangen zu bauen, wo die Keinkägigtet die das dort wieder angesangen zu bauen, wo die Keinkägigtet das die Keinkals gertalt die Ausschlassen der der der der der der der den die den Kirche.

Der Staat demt nicht daran, fich in kirchliche Staat bemt in die daran, fich in kirchlichen Selange bier alle wöllichen kantelinden und landesvertäterlichen Keinkals zu ter den kirchen kantelinden und kantelsen kirchen Gestelltung, das fich unter dem Deckmantel kinchlichen Ausschlassen der den die kirchen kirchen debei die kirchen kirchen aus das erkein nicht der kirchen kirchen und angeblich erh

Mugenpolitit und Caarfrage.

Sodann wandte lich der Redner dem außenpolitischen Gediet zu, auf dem det Führer Modi Hiller und seine Regierung die größten Erfolge aufzumeisen haben. Schole ist können wir selftsellen, daß die Stellung Deutschlands in der Welt eine ganz andere geworden it als zur Zeit der Soskemregierung, da sich des deutsche Bot zeit der Killen sein heit zusammengeschossen der Willen sein heit zusammengeschossen der Willen der Welt zu einer Millen weiten Zeit geworden.

Richt Gemochre und Kanonen machen die Macht in erfter Linie aus, sondern die innere, die millenmabige Ein-fellung der Menichen. Das beniche Bolt will den Feleden, aber wir haben es fatt, weiterhin nur Objett und Spielball anderer Boller zu jein und eine Batia-, eine Helofenrolle weiterhin zu spielen.

"Wie ich ju meinem Märchen fam -- "

Ron Erica Grune, Parder.

Erica Grupes Löcher, die Bertafferin des Beibnachtsmärchens "Bringefin herzlieb", besten Aufsührung am Samstag im Wiesbachert Staatstheater stattinde, ist den Lagdiatiebeien bereits durch manchen Beitrag in der Unterheltungsbeilage, u. a. auch durch den im "Wiesbachener Lagdiati" veröffentlichten Roman "Draußen am Reall von Geville" befannt. Ubr haben sie gebeten, uns einiges aus ihrem Leben und Schaffen zu erzählen.

Teglische, es sam ju mir. Eindrüde und Umwelt der Jugendzeit find mitbestimmend sir die gestige Richtung eines Menschen. So empfing ich auch als deranwassende in der sest derhoben. Auflie von romantischen Eindrüden inmitten einer mondickeindurchseuchteten Tropennacht zuerst, den laren Auflich das alles einmal in einem Märchen niederlegen

vielen Tagen in der Frage der Saar. Mir hätten niemals diesen Erfolg im Dreierausssussignig erzielt, durch den ein friedeliches Abbommen zwischen Beutschland und Frankreich über die Saarenkwicklung erreicht murde, wenn nicht Deutschland an Achtung in der Welt gewonnen datte. Der Kedner erwähnte dann das beschante Märchen von den 180000 Saaritanzosen und erklätte unter hürmischen Beifall:

120 Millionen aus den Löhnen der Arbeiter und Angestellten itammten.
Unter drausendem Beisal schofen Reichsminister Dr. Frick seine Aussührungen mit dem Dichterwort:
Allen Gewalten zum Troh sich erhalten nimmer sich beugen, träftig sich zeigen rufet die Arme der Görter herbei!
Deutschland und sein Führer Abolf diese Seis!
Deutschland und horft-Weisel-Lied und des Saarlied, von der vieletaufenförigen Wenge begeistert gesungen, schlossen der erhebende Kundgedung.

Dr. Frid befucht die Biesbadener Regierung.

Abreife Dr. Frids.

Reichsinnenminifter Dr. Frid hat am Freitag in Be-gleitung des Gauleiters Sprenger und des Kreisseiters Pietarsf: Wiesbaden wieder verlassen. Bor seiner Abreise hat fich Dr. Frid auf Beranlassung des Oberbürgermeisters im Rathaus in das "Goldene

Bud" eingetragen.

Glud haben, Glud ichaffen, beides durch Arbeitsbeichaffungslofe. Biehung 22. und 23. Dezember 1934.

Wiesbadener Nachrichten.

"Tag der nationalen Solidarität."

Wer fammelt und mo wird gefammelt.

Bee jaamelt und wo wird gefanmelt.
Rund 600 Mesbadener merben Camstagnadmittag für das Allinerhilfsmert sammeln. Rachstehend veröffentlichen wir auszugsweise eine uns von der Areispropagandaleitung zur Vertügung gestellte Lifte bekannter Weisdadener Verschaftlicheiten, die sich der Aftion zur Vertügung gestellt haben und den Dri ihrer Cammelfätigteit.
Areisleiter Pielarsfi beginnt Bleichstraße, Ede hellmunditade, und jammelf dann an verschiedenen Stellen der Sindt.

Rreiseiter Bielarsfi beginnt Bleichträße, Ede hellmunditeige und jammelt dann an verschiedenen Gtellen der Etade und jammelt dann an verschiedenen Gtellen der Stadt.

Oberhurmbannlührer Künemund: Kirchgasse Kirchgasse. Oberdügermeiser Schulte: Artedrichtrasse Kirchgasse. Oberdügermeiser Schulte: Artedrichtrasse Kirchgasse. Opernäugerin Erna Karia Küller: Wilbelmitade.

Regierungspräschent Jichinsch: Wartstraße.

Regierungspräschent Jichinsch: Wartstraße.

Boligehräschent von Gableng: Kirchgasse.

Schulderführer Sedme: Jouptbahndof.

Schulterführer Sedme: Jouptbahndof.

Schulterihrer Sedme: Jouptbahndof.

Schulterihrer Sedme: Jouptbahndof.

Jandgerinschietert Nord: Hauptbahndof.

Jandgerinschietert Nord: Jamptbahndof.

Jandgerinschietert Roch: Artespasse.

Kallmann: Hindenbasse.

Kallmann: Hindenbasse.

Runstmaler n. Mulot: Kirchgasse.

Schulter Werdsbagen: Kirchgasse.

Jortsgruppenseiter Gesellerer, Raiger-Friedrich-King.

Dietgruppenseiter Aghmon: Kirchgasse.

Schulissischer Aghmon: Killfaglie.

Ghaufbeiter Dr. Lanner: Friedrichgitraße.

Josten Kands: Bielchstraße.

Schulpteler Gellnid: Boseplaß.

Rapellmeiker Dr. Lanner: Friedrichgitraße.

Jo.-Gebietssührer Kramer: Kirchgasse.

Schulpteler Gellnid: Kirchgasse.

Generaldrector Kriemp: Un der Kingtirche.

Jr. Dr. Geppert: Un der Kingtirche.

Schuldberischer Aghten Schultunge.

Dersgruppenleiter Killan: Hordstraße.

Standbiretor Diel: Dasheimer Gtraße.

Standbiretor Diel: Dasheimer Gtraße.

Standbiretor Diel Dasheimer Gtraße.

Standbiretor Bepei: Bismardting.

Der med. Geigler: Jietenring.

Geduspielerin Olin Gebenteich-Jaris; Borm Sansahotel.

G. Giandartenjührer Rüße; Thelbeidtraße.

Feriem Ton Knoop: Publishtiraße.

Rapellmeiker Dr. Jaulyi Kheinfaße.

Rapelmeiker Dr. Jaulyi Kheinfaße.

Rapelmeiker Baiter Ghole: Mortifitraße.

Generaldertriete Gegenst Meinlitage.

Dernighen Abrilann Laupel: Langgasse.

Dernighen St

Was alles ftenerfrei bleibt.

Mus der Arbeit der Rriminalpolizei. Solzjammler als Solzdiebe.

Holziammler als Holziebe.
Seit Frühjahr d. Amurden in den Mäldern von Born, Washahn, Breithardt und Sahn Holzbeihäble in der Weite auszeilührt, daß Eichen und Jicktendiume mit Säge und Beil gefällt wurden. Als Diede wurden durch die Jusiammenarbeit der Wiesbadener Kriminalpolizet und der Gemdarmerte 12 Berlonen ermittelt, die sich von den gukändigen Würzemeistern Holziammellheine hatten auskullen fallen Jahren war es ihnen möglich, ungefindert mit ihren Werfzeugen den Wald zu derreten. In einem Weschkuld wurden dies zu 100 Gidenbäume gefällt. Das Holzi für mittels Lastwagens nach Wiess da den geschäft, dies zu der Verleiher gerkleinert und zum größten Teil verkauft worden. Die Diede werden sich demnächst vor dem Richter zu verantsworten haben.

Gefährlicher Sahrrabbieb festgenommen

Beim Diebstahl eines Fahrraddied seitzensumen.
Beim Diebstahl eines Fahrraddies murde der befannte Fahrraddied Erich Kopl in von dem Geschädigten ertappt und der Boltzei übergeden. Koplin dirite sur weitere in letzter zeit begangene Fahrraddiebstähle als Täter in Frage sommen. Bersonen, die Hahrräder oder Teile von solchen von Koplin gelauft haben, werden aufgesordert, sich bei der Kriminalpolizei, Jimmer 44a, zu melden.

Diebstassenisten Gernein der Karten in der Karten.

bei der Ariminalpolizei, Jimmer 44a, zu melden.

Diehleahlschronit.

In leiter Zeit wurden aus einem Gorten in der Karktraie von den dort stehenden Blautannen Zweige entwendet. Eachdienliche Mitteliungen erblitet die Kriminalpolizei. Jimmer 35. — Am 29. 11. wurden aus einem unverschioflen en Jimmer eines Fremdendehms in der Kleinstrade ein Zeherlockfeit und zwei Federlockflien entwenden. — In der Zeit vom 1. die 3. 12. wurde in der Bleichstraße ein vor einem Tadengeschält und zwei Federlockflien entwenden. — In der Zeit vom 1. die 3. 12. wurde in der Bleichstraße ein vor einem Tadengeschälte angebrächter Jigaretten-Ausmant entwendet. Sachdenliche Angaben erblitet die Ariminalpolizei, Jimmer 38. — Am 1. 12. vormittags, wurde aus einer Erdgeschönwohnung in der Frankfurter Straße mahrichenlich mittels Einschlienen Sin Jamenstelle gestohen. Es dandelt sich um ein schwarzes Wolffleid, sir "ohe Figun volleich auf ich werden Willebergürtel und rotem Selbenschal. Sachdenliche Mitteilungen erblitet die Ariminalpolizei, Jimmer 38. — An lehter ziet wurden aus einem Reller in der Schreiteiner Straße zirfa 70—80 Hinnd hyfel gestohlen. — In lehter ziet wurden aus einem Kuftwert, das in der Grehmarkhalle kand, eine Lederjade gebolten. — Am 1. Dez, wurde gelegentlich eines "Aunten Mehrens" im Baulinendsläßehen von einem Garberoben ünder Auf und die einwenden. — Am 1. Dez, wurde gelegentlich eines "Aunten Kalens" im Baulinendsläßehen von einem Garberoben köndense unterhaarigen Pelakragen und Gürtel mit großer ehrense in Mittersche der nur Manfag mit geberant. — Am 2. deren im Diertift Roh" wurden die einwenden. Im Mittersche der nur Krein und eine Freinlungen und konten der Schoten und einer Auflagen und Wilderpasiere werden und Erkeit Beichen Echoren in Leiter Zeit der werden erwirte die Kreininalpolizei, Jimmer 38.

— Prießerweiße. Mitteilungen erbitter die Kreinilagen polizei, Jimmer 38.

— Briefterweihe. Um 8. Dezember erteilt Bildof Antonius 17 Diatonen des Priefterseminars in Limburg die hl. Briefterweihe. Darunter befinden lich: Bruno Ber-fesse Blesbaden, Otto Fri us f. Wiesdaden-Alebrig und Walther Kampe, Wiesbaden. Da der Limburger Dom wegen der Instandlekungsatbeiten im Innern noch geschlichen ist, findet die feierliche Weise in der Marienfirche der Missonspellischaft der Vallottiner statt.



Bor dem Tage der nationalen Solidarität.

ber am 8. Dezember durchgeführt wird, um durch die Sam-melicitigkeit anht-reicher Bersonen des össentlichen Lebens dem Winterhilfs-wert neue Mittel guguführen: Sammelbügien werden jertigge-nerden jertigge-liellt.

Weihnachtstanne vor dem Hauptbahnhol. Wie die Siadritisse Arelieftelle mittelit, wird in desem Iohre mieder eine 12 dis 15 Meier dohe Melynachtstanne vor dem Hauptbahnhol in der Reist in gerd zu nu nen Anlag a aufgestellt werden, Die Lanne wird — mit etwa 250 elektrischen Britten geschmidte — von Samstag, 8. Desemder, die zum Reujahrstage täglich beleuchet sein.

Ratiosein für des Bh. Die Ortsgruppe Raheneindogen der NSB. netud für die Minterbilse die Jentner Kartossein als Spende der Landbenölkerung non Kaheneindogen und Umgebung. Die Wogons woren sinnreich geschmidt und für die Stadt Wieshaben bestimmt.

eistet. Seinbeschaftung ber 33. Das Gebtet Sessenstallau er 53. melbet gabireiche Einzelerlosse der Seimbe-haftungsaftion in seinem Bereich. In den meisten Dienit-ellen wurden Seime von privater, behördlicher Geite oder urch Kermittung der Bartei bereitzestellt und ausgedaut, itellenweise ist die Jahl der Deime so groß, daß ichon jest der in absehdarer Jeit alle Scharen ihre Seimabende im ig einen Raum durchführen fönnen.

ig en en Raum durchsideren können.

Rransenkaljenbeihilfen für Mütteretholungskuren er NSR. Jur Närung von Joseieln hot der Reichsedien nicht der Keichsteit der Keichsteit

iracht lommen.

Gütezeichen für Arzneie und Gemürzpilangen. Auf dem wichsigen Gebrier des Andaues von Arzneie, Gemürzpund Duftpilangen steht naumedr eine neue Kegelung bei nor, die sowohl dem Brodugenten wir dem Koniumenten Sicherheiten im Sinne der nationalsgistlistlichen Warftregelung bieten wird. Im nächten Jahr soll nämisch ein vom Reichsmährstand zu verleichendes Gütezeichen sür Arznei und Gemürzpisangen eingesührt werden. Die Abnehmen ollen fich dann verpflichten, nur mit dem Gütezeichen verlehene Erzeugniffe abzunchmen. Die Einstührung des Gütezeichens gieb damit gleichzeitig die Wöglichteit, einen gereichens gieb damit gleichzeitig des Wöglichteit, einen gereichen Preis für die deutlichen Arzneis und Gemürzpilangen zu erzeiten.

Bon der Kaleniagh in dem Wiedkause Weldtung

au eigeren.

— Bon ber Heifenjagd in ben Wiesbabener Wälbern.
Durch die Trodenheit des Sommers bleibt die Halenjagd eims 50 Prospent binter den Eiwartungen der Ager gurüd. Scheinbar hat den Halen bei den Tau geleht. Trohdem gurgeit teine Ausfuhrmöglichfeit für Judippelge besteht, kann der Bedarf im Inland kaum gedeck werden.

Sedarf im Insand kaum gedeckt merden.

— Geoge Briefe gut verschliegen! Bon den Bostanskalten ist in seizter zeit medrtach deodachtet worden, daß Briefe in langen Umschlägen, sogenannte Langdriefe, an den Bestimmungsorten offen eingeben, weil die Gammierung der Berschlüssfappe ungenügend von und sich gesöst hat. Damit entseht die Gescher, daß der Inhalt der Sendung gang oder teilweise in Berlutt gerät. Jum Instieden der Kerschlüssfappe muß guter Kürchelm vermendet werden. Se empfiehlt sich, umschangteidere Briefe auch auch mit einem dünnen Bindsaden zu umschnützen, damit ein Ausplechen des Briefunkfalgs während der Bestäderung auf jeden Jall verdückticksten.

baden.
Mobentsvelper in der Bergfirche. Am Samstag, 8. Dez, abends 20% Uhr, findet in der Bergfirche eine Abventswelper statt. Es wird neden Abventssiedern, dargeboten von Golisten, eine Solofaniate von Georg Ahlipp Telemann sür Alt, Bioling, Eelse und Drzeel musigiert durch Lulli Afgen, hans und Kauf Brende, und Marj 3 ag sich Meinz, die Underen und Marj 3 ag sich Meinz, die Underen und Marj 3 ag sich Meinz, die Undere gottesbienstrichen Veranskaltung dat seder Jutrift.

Preuhildes Ctaatstheater. Unter der Regie von Vaul Breitlopf fommt am Samsteg jum erken Wale das diesjährige Weidnachtsmärchen Brinzelfin Berg. 1:e de" von Grieg SempeaGörder im Graen Daus jur Tule ibe den Grieg SempeaGörder im Graen Daus jur Tule jüdenung. In den Hauperlöm kolodin (Kring Düumting), Abele Eindemer (Prinzelfin Robeline), Kring Düumting), Abele Eindemer (Prinzelfin Robeline), Beimt Wiedermann (Prinz herfin die Krönzelfen), Audolf Klach (Maglier), detille Gerbäuler (Weiderung), Audolf Klach (Maglier), detille Gerbäuler (Weiderung), Gubo Lehrmann (König des Sonnenlandes), Paul Breitsopf (Brinz Edelmut), Gubo Mitter (Beteitung), Gubo Lehrmann (König des Sonnenlandes), Paul Breitsopf (Brinz Edelmut), Gubon Mitter (Jeremoniter, meister), Deinrich Schorn (Dehrfoh). Die mulifolische Leitung der Mehrer Rembeuer, die Tanze meden von Arthur Sprankel einstudiert, Aufhrendische Friedrich Schleim, Kollimer: Theodor Landers, Die Verfallerin wird der Erft. ausstelligtung beiwohnen.

Rummel auf dem Andreasmarkt.

Gin Gang über ben Elfaffer, und Blucherplat. — Luftiges Kunterbunt. — Frobes Treiben.

Fin Gang über den Eljaster und Blückerplat.

Run ist er also da, der Andreasmartt. Unter uns, ich habe mich genau so darüber gefreut mie Gie. Komisch, nicht madt? Wie find soms som eine Gie. Komisch, nicht kultur, mit Kleichist eine Weitigsteit oder wir echnen mit Kultur, mit Kleichist, mit Gestägleit oder wir echnen mit Kultur, mit Kleichist, mit Gestägleit oder wir echnen mit Kultur, mit Kleichist, mit Gestägleit oder wir echnen mit Kultur, mit Kleichist, mit Gestägleit oder wird kannen wird wird der Gestägleit aus kannen wird kannen wird der die Kleichist und Kleichist und Kleichist ein Weiter wird eine und Kleichens: aber alte Kaden, das Allejeningstige und Veimtine in uns. Klichweissput und Ritolaus und der alte Kloich und das Kleiche Kleichist und der eine Kleiche und klieben Sieder weise. Weiter Wieselanden Stute. Wer weise der er Kalender. Was ein rechter Wieselanden Stute. Weiter Wieselanden wird wie der der Klaicher Klassen der er Kalender. Was ein rechter Wieselanden Stute. Der den Gestägleiche und klieben mit schlieben und einen verbotrenen Stute der verborgenen Sertlicheiten zu tun, die hinter den gebeim nissollen Zeitschnen lich andeuten. Ah, es je der meist immer daselber ein nichterner Raum, ein paar Holskände, Sagespäne auf dem Koden und vielleich [opat eines Macid den unten her. Erft wenn die Alteure bielen Kom metreten, wird es Anders, der Fewerschliebe, der Chwerkfreise, der Fliedbereiten zu des Meermeib und wie fie alle heiten.

wied es andere: der Fewerschluster, der Schwertfresser, der Flahdresseur, der die Herten das Meermeid und wie sie alle heigen.

Die Buden sind es nicht allein, auch der müchigere Leit der Behöhresseur, das mit dem Andreasmarkt. Man kann dabet ergählen, derziehen, nachdenken, sie erinnert. Man kann dabet ergählen, derziehen, nachdenken, sie erinnert allen kann dach ein wenig übermüssig ein. Es nimmt einem nimmand übet, wenn man mit Ballen nach Konservendessen ideneißt, herr schülle anderingt, Konstüße aus der Her und mit ieinem Begleitung Ragendret antieilt. Man dard seine Berpstädigen auch der allegemienen Stäte und mehr bei der Begleitung Ragendret aus die in den an der inn Berpstädigen gedalten, Wies un mehre nicht der Archiven der Kolftreppe des Iddbenn. Karum also soll man nicht auf der Kolftreppe des Iddbegan Knaussaufen, man nicht auf der Kolftreppe des Iddbegan kinnustunten, man nicht auf der Kolftreppe des Iddbegan kinnustunten, man nicht auf der Kolftreppe des Iddbegan kinnustunten, man hen der nicht nicht auch das es biesmal schiere Lachen deiter kinnes und kie Georgen vergessen werden, beitem nach der Kolftreppe des Iddbegan kinnustunten den keine der der kleine der heiden der kinnessen der kinnessen der kinnessen der kleine der heiden der kleine der Leitlessen der kleine kleine der klein

- Mogenfrielplan des Preußlichen Staatstheaters.

5 to hes Daus: Sonntog, 9. Dez, (außer Scammerde),
2.30 libr: "Grünsellin derzlich"; (A 12) 19.30 libr:
"Undime", Moonda, 10. Dez, (außer Scammerde), "Der
Graf von Luremburg", Dienstog, 11. Dez, (B 19.30 und)
Jimmermann"; Mittmoch, 12. Dez, (außer Scammerde),
3 libr: "Brünzellin derzliche" (I of 10 ulbr: "Teislond")
Donnerstog, 13. Dez, (C 13) "Die Bodeme" Arritag,
14. Dež, (F 13) "Der Angler von Irtol" Samstog,
15. Dez, (außer Stammerbe), 15 libr: "Brünzellin berzties"; (F 13) — Der Angler von Irtol" Samstog,
16. Dez, (außer Stammerbe), 14.30 libr: Brünzellin berzties"; (R 13) – 20 libr: "Madama Butterlip" Sountag,
16. Dez, (außer Stammerbe), 14.30 libr: Brünzellin berzties"; (B 13) 19.30 libr: "Der Preichguf" Seines
Saus: Sonntag, 9. Dez, (außer Stammerthe), "Die Frau
den Rule"; Montag, 10, Dez, außeißellen, Deinstag, 11. Dez,
(I 12) "Chrifte, 16 erwarte des", Mitwod, 12 Dez (III 13),
Anniul Michael") Dommerstog, 13. Dez, (IV 13), "Daz Loch
im Jaun": Freitag, 14. Dez, (V 12), "Die Frau ohne Rule";
Der Daz ein der Sanster — "Die Zaus Loch und Rule"
Der Daz ein der Sanster — "Die Zaus La auf dem
Daße — "Der Sahn im Kots". Drei Einster von
Curt Goz; Sonntag, 16. Dez, (I 13), "Sonjul Michael".

Biesbaden-Bierftadt.

Die hiesige MSB. Schwesternschaft feierte am Mittwochabend im Saale des Anthauses ibre Addentieler. Auf die Begrüßungsansprache der Leiterin, Fraulein Lotte Diemfe, drachten die einzelnen Schwestern Gedichte und Lieder zum Bortrag. Ein fleines Theaterfille und eine Rifolausbelcherung beschlos die stimmungsvoll verlaufene Reier.

Feier.
Die seit fünf Wochen hier weisenden Gaurtinder verlassen jeht wieder nach guter Erdolung Bierftadt. Die Rinder waren in vorziglichen Taurtieren untergedracht.
In den hiefigen Gemartungen wolfen Erbenfein.
Inftabt und Bierftadt fand am Mittmoch die erfte Treib- ja 3 fact. Gledgeden Gugnen and amonig Ager waren aufgeboten, bas Ergebnis betrug 56 halen und ein Juche.

Unier Juhrung des Kreisdauernsührers Werner von der Rreisdauernichaft besten Glauc Sul Wiesbaden statteten girfa 40 Referendare vom Laudgericht Wiesbaden verfchiedenen landwirtschaftlichen hoftaten einen Selud ab, um dadurch einen Einholts in die Lebens- und Wirtschaftsweite unierer Aueren zu bedammen Anschlieben wurde die Erbenstener Richtlich ein der Reichtlich der Reichtlich der Reichtlich der Richtlich der Reichtlich der Richtlich der Reichtlich der Richtlich der Reichtlich der Richtlich der Reichtlich der Reichtlich der Reichtlich der Reichtlich der Reichtlich der Richtlich der Reichtlich der R

richtungen allgemeine Bewunderung hervorriefen.

In einer Berlammlung des Geflügefzucht vereins Erbenheim, die am Mittwochabend im Galbaus Jum Löwen" unter Leitung des Borigenden Georg heiper kotteland, wurde die verjangene Ariesgelikgeligade beforden. Die Dryganifation und der Ablauf der Auskellung waren multergulitig. Ion den Einnahmen fannten 30 RM. an die Winderfülfe edgeführt werben.

In der Reugalie dei der Bahunnterführung wurde heute vormittag ein Helpflichtunger Lendwirt aus Erbenheim von einem Erstonen au die Aberfahren. Er erlitt Ropf., Gelichts- und innere Berleinung und wurde nach Anlegung eines Kotverdandes ins St.-Jolephydolpital gabracht.

Arbeitsdienft und Arbeitsdant.

Gauleiter Sprenger weifit bas Franenarbeitsbieuftlager in Burftabt.

Bürftadt (Ried), 6. Des, Auf der Maldelleirleds, fäche dei Burftadt (Ried), 6. Des, Auf der Maldelleirleds, fäche dei Burftadt nuhm Gauleiter Sprenger die Einweitung des Frauen-Arbeitzbeimflagers der. Da, wo vo faum Jahresfrift noch höber Auf von 3. sigt fic uns deute eine ausgedehnte Fische, die ihrer Beitnmung darrt: eigene Scholle für neues Bauennium darrt: eigene Scholle für neues Bauennium darrt: eigene Godife für neues Bauennium darrt: auf seinem jungfraulichen Boden eine erfte Ernte getrogen, und auf weiren Teilen leint heute bereits Minierfau. Dort, no eine neue deutsche Sauennschland von der Zuftraft nationalfoglichiftischen Gestaltungswillens Zeignis absezen wich, ift in ganz furzer Zeit ein Frauen-Arbeitschenfliger erstellt worden, das 120 Makels die Berdundunkeit int dem Boden der Deimat erleben und ersiblen lasen soll. Gauleiter Sprenger frach davon, daß die Mädels das Gebeinmis der Verdundendert mit dem Boden der Deimat erleben und ersiblen lasen soll. Gauleiter Eprenger frach davon, daß die Mädels das Gebeinmis der Verdundenheit mit dem Boden erleben mödsen und sich die Liebe zur Eckolle als wertvolltes Gut ist sie spätzeres Leben ermoden lasen sollten.

Ubernahme bes größten Arbeitebanflagere burch ben Gauleiter.

Ebernahme des größten Arbeitsdentlägers durch ven Ganleifer.

— Gernsheim, 6. Dez, In einem seierlichen Alt übernahm Gauleiter Sprenger am Donnersiag in Gernsheim des erste und größte Arbeitsda anklager Deutschunds. Gernsheim an an diesem Tag reichen Pisagenichmus angeiget, Der Gauleiter betonte in einer Enignande ausdmiddlich, daß der Arbeitsdienft nuch wie von ein kein intellige Recht einer Sages in eine eherne Wilcht umgemandelt werde, Gose Recht kei, er doße debe, daß deies keinwillige Recht eines Tages in eine eherne Wilcht umgemandelt werde, Gose eine seine jeldivorsiändliche Zut, daß der Arbeitsdenft eines Tages in eine eherne Wilcht umgemandelt werde, Gose im Arbeitsdienlich freiwillig für des Bodis der Ballsgemeinigheit geardeite bätten, and fallen gelaßen mirden, die welche mirden aus dem Arbeitsdenft nicht einsch gelaßen mirden, das eine Gelegenbeit durch die Einzichtung des Arbeitsdanfts die Gelegenbeit durch die Einzichtung des Arbeitsdanfts anserhalben ehnschungen einer Mirdeitsdanft werde der von die der einzichtungen. Arbeitsdenft untstätig unterhalben der Mohlichungen. Arbeitsdenft ung gebt zu ungesehrt ung gebt an und gedt von Eigenbeite der Wellengungen Erbeitsden ung gebt von Eigenbeitsdanft, werde der Wellichung der Arbeitsdenft ung gebt an ung gebt zu ungesehrt.

Muslandifche Gajte beim RG.-Arbeitobienft.

Gin icheuflicher Mordverfuch. Entmenichter Bater zwingt feine Tochter in ben Main gu fpringen.

A Frantfurt a. M., 7. Deg. (Eig. Drahtmelbung.) Der frühere Gifenbahnarbeite 28. Sofelb verjuchte am Dienstagabend feine 14jahrige Tochter auf ichenftliche Beife ums Leben zu bringen. Rachdom er das Madden wegen einer geringfügigen Berfehlung mit einer Sundepelische geguchtigt hatte, zwang er die Bedauerus-werte zum Schreiben eines Abichieds-briefes, wobei es aussuhren mußte, daß es wegen ichlechten Lebenswandels in ben Main gebe. Dann brachte ber entmenichte Bater bas eingeschüchterte Madden auf die Deutschherrenbrude und gmang es, auf das Geländer zu steigen und in den Main zu ipringen. Dann begab sich der Unmensch wieder nach House. Glücklicherweise sonnte das Mädchen schwimmend das User erreichen und sand Justucht in einem Heim, wo der Boriteher losort Anzeige bei der einem Heim, mo der Borlieher sofort Anzeige bei der Polizie erstattete, die die Eltern aus dem Beit heraus ver haftete. Bon dem Moodversuch mußte auch die lösährige Schwester. Das entmenichte Schepaar hat bereits ein Geständnis abgelegt. Es wurde seisgestellt, daß das Mädigen ein vollkommen einwandfreies Leben südrte. Dieser Mordversuch steht in der Franksutter Kriminalgeschichte einzig da.

Aus Proving und Nachbarichaft. Frantfurter Chronit.

Frantsurter Chronit,

— Frantsurt a. M., 6. Dez. Sankt Kitolaus ist am Donnersägnachmistrag im Franchurter Fiugdassen gelandet. Eine große die innersägnachmistrag im Franchurter Fiugdassen gelandet. Eine große die ihn mit Schnücht ermartelen und mit viel Frende seine Geschalte empflingen. — Im Schumann Theader galtiert augenblicktig ein Urtik, der fich mit einem Besellerten Idven produziert. Als am Wittmodynachmittag ein junger Angesellter des Schumann-Theaders im Auffentaum ein Fengler öffenen wollte, firnag er auf den doct aufgestellten Löwen roch in einem Arig lag, wurde durch die Erschütterung des Köligs de erscheckt, dag er mit der Tache durch des Grifter ein Beinem Kafig lag, wurde Durch die Erschütterung des Köligs de erscheckt, dag er mit der Tache durch das Gitter ein Bein des unschlichigen Angestellten erschieben des Josephen der Konderen der Fichen der Angebellten erschieben des Josephen des Gerächtstellen erschen der Einehackfreige ausgeschunt. Bom Hochend Mosser in der Einehackfreige ausgeschunt. Bom Sofe kahlen keine Angebellter Bohrer in der Einehackfreige ausgeschunt. Bom Sofe kahlen keine Angebellter Behre Sobe und mancherlei anderes Gerät.

Darmitädter Rachrichten.

Bug überfahrt Berjonenauto. - Gin Toter.

Bubbed, 6. Des. In der Rüfe des Balmhofs Ausbach überfuhr am Donnersingadend gegen 18.30 Uhr ein Gütergung einen Bersonentraftwagen. Bon den Instillen murde eine Dame gelibet, gwei deren blieben unwerkeit. Die Unsach des Schannes Bedeut und der Schannes des Unglade des Unglade des Unglade ist darin zu erhlichen, daß die Schannes, die de Bahmfürper von der Straße trennt, nicht rechtzeitig geschlossen wurde.

Die Lahnerbreiterung bei Wehlar.

— Weglar, 6. Dez. Das als erstes großes Arbeitsbeschaffungsvorhaben der öffentlichen Dand im Areise Weblar seit mehreren Jahren vordereitete Projett zum Schutz

Medenbach, 5. Det. Aur den Berkauf der Abseichen für des Abselft gingen dier 8 ABE ein.

— Roblenz, 6. Dez. In der Nacht zum Dienstag wurde im benachdarten Gulz von unbekannten Tätern ein vorwegener – Eindruch 5 die habt ausgesicht. Im Eduge der Dunkeldeit verfuchen zwei noch nicht ermitelte Diede in eine Roblenialwerendundlung einzubechen, umrden jedoch gestärt. Ein Hausinsoffe warf aus dem 2. Stockwerf nit Wassertrügen noch den dereiten Einfrechen. Hierbeitrigt er einen der Täter in den Ridden und drachte im wermullich ein Beriehung det. Durauf gaben die Diede mehrere Aiftvolen der den den hen hen kann den generen de Diede mehrere Riftvolen führlich und den hen fellen ab, die jedoch jum Gild ihr Jiel verschlen und keinen Schaden aus richteien. Die Täter verschannten daruf in der Dunkelbeit der Rocht.



Tagung des Sachverständigenbeirats der Treuhänder der Urbeit.

Stand der Aufbauarbeit im Birtichaftsgebiet Seffen.

Stongerten und samoeisammer nie Eigenerigierten wert werden eine Wert des Bezirfs dade wegen Abhliefs mangles heitigten willen. Diefe Tailade gelte übrigens für ganz Deutschland.

Es lei erfreulich ieftellen zu förnen, den nur in ganz wenigen Industrielsweigen leisenmößig bedingte Arbeiterentfallungen erfolgen mußen. Gerade im Derbit mad den erstellungen erfolgen mußen. Gerade im Derbit mad den erstellungen von Arbeitschaften vor erflen Wintermonaten dade men loger wettere Reueln der in der in

3m gesamten Treubunderbegirt trug die Arbeitslofigfeit im Januar 1983 noch 332 000, fie fiel bis Ende Dezember

1933 auf 225 800 und ichliehlich bis Ende November 1934 auf 147 000.

auf 187 von.

Im Anjchluß an die Ansührungen des Treubänders betrichieten die Referenten über ihre Tätigfetisgebete in den Unterbegirken. Aus den Berichten ging die eine Tatighet getor, duß die Rote und Sorgen von Ketteb und Gefolgschaften vom Treubänder und leinen Mitardeitern in jedem Andle beodschere und berücklichtigt werden. Besondere Anteilnahme gift der Lohnerdöhung in den Korfikundsgedieten. Ba fich nur irgendwie Verflöge gegen den Gemeinschaftigspellt zeigen, wird mit unerdittlicher Frenge durchegeriffen. Aur durch mationalisatellitisches Jusammenmitten fann der Befried als die Urzelle der gesianten Wirlichaft erhalten werden.

Jeden Abend, jeden Morgen

Chlorodont

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Samstag!

Beachten Sie am Samstag!

Berlin: 19 Uhr: Aboentsmuft. 19.25 Uhr: KurrenteLieber. 29,10 Uhr: Karichmuft. 21.30 Uhr: Kengert.

Bresleur. 19.95 Uhr: Der Bejuch aus Bertin. Erzählung. 20.10 Uhr. "Der braune Bruder der Kachtigall".
Kom Sinn des Opfenns.

Ja m durg. 19.05 Uhr: Albannoveriche Unterhatungsmuft. 21.30 Uhr: Kas deutschen Open.

Koln: 19 Uhr: Jur Anterhaftung. 19.30 Uhr: Bolfsleder der Gaar. 21.30 Uhr: Rundbunkemping übr gange
Land.

Königsberg: 19 Uhr: Junge Generation am Wert.
19.25 Uhr: Eine Stunde Lachen. 21.30 Uhr: Bolfssleder
Linder.

Leipzig: 19.05 Uhr: Bom Egerland zum Erzecktige.

Leipzig: 19.05 Uhr: Bom Egerland zum Erzecktige.

Philift. Die Geschicht dei den Falliendinfein am
8. Dezember 1914. 20.10 Uhr: Marfchmuft. 21.30 Uhr:
Mulife. Junischenfpeit.

Rün in che n.: 19 Uhr: Fantkelender. 20.10 Uhr: Schöne
Stimmen. 21.30 Uhr: Unterhatungsfongert.



Winterruhe? - falsches Spacen! Spacen heißt: BP stets fahren!





as Fachgeschäft garantiert Bufriebenheit

Schafft frohe Räufer burch Qualitat und Preiswurdigkeit • Es bringt keine Schleupressourongnet Gebringt neme Schient berpreife für Schlenberware, mohl aber niedrige Preife für Qualitälen, die nicht nur beim Kauf Billigkeit vortäuschen, sondern im Gebrauch ihre Billigkeit und Haltbarkeit unter Beweis stellen

Sport-Mäntel

ganz auf 1475 Futter . 14

Kleider auch i. gr. Weiten 590

Knaben- und Mädchen-Pullover ab 120

Morgen-Röcke

Mäntel

m. Pelz-besatz, g.a.Futter 18⁷⁵

Waschsamt-

Woll. Damen-

Pullover 295

Morgen-Röcke

aus warmen 475

Frauen-Mäntel

Futter, in 1975 gr. Weiten

Kleider

aus prakt. Stoffen. bis Große 52

Woll Strick-

Well. Damen-

Westen m. 590 Holzknöpfen 5

Kleider-Röcke

aus guten Stoffen ab 390

Herren-Westen Kleider 1275

4.90, 195

a. # Kunsts. 575 neueste Macharten . 5

Krimmer-

Mäntel

Jäckchen 1675

Baby-Mäntel 195 Kinder-Loden- 690 Mäntel . . ab 690

mit Pelz-krawatte, 2675 g.a. Futter 2675

Kunsts. Kleider

Matterèpe 1275 in allen 1275 Farben . 12

Anzüge 240

aus Crépe-Satin, in viel. Farben 690

Sonntag von 3 bis 7 Uhr geöffnet!

Mercedes Euklid-Rechenmaschinen Heinrich Schmitz, Frankfurt % Esche

Klaus Friedrich Budmig

Strammer Junge

Philipp Steinmann u. Grau Maria, geb. Schelle

Wiesbaden (Kals, Friedr.-Ring 6), den 6. Dez. 1934 Ihre Vermählung geben bekannt

Ernst Koepnick Agnes Elisabeth Koepnick

geb. Ney Wiesbaden, 8. Dezember 1934, Taunusstr. 47, 2. Trauung: 3 Uhr Maria-Hill-Kirche.

Todesfälle in Biesbaden.

Wilselm Serrmann, Roulmann, 68 Jabre. Meitenbitroje 8, † 3, 12 Inneticie Gripfa, Todiere des Zeitungsver-faufers Moliter St., 4 Jahre. Albrecht Irade 11, † 3, 12 Sarald Marx. Godn des Arbeiters Zafob M. Ghierheiner Grade 40, † 4, 12, 59 Settler Mids. Derfilestinant 1, R., 59 J. Settler Mids. Derfilestinant 1, R., 59 J. Settler Mids. Derfilestinant 1, R., 59 J. Settler Mids. Settler Mids. Settler Mids. Grippe Germannitroje 25, † 5, 12 Glitabeth Seik, ged. Seder. Wwe., 46 Jabre. 28.-Dokbeim, † 5, 12

Am Mittwochvormitttag 9 ½ Uhr ver-schied mein lieber guter Mann, unser lieber Bruder und Schwager

Heinrich Krauschner

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Marie Krauschner
geb. Ostermayer
Familie Egenoff
Watter Krauschner.
Wiesbaden (Hermannstr. 26), 7. Dez. 1934.

Beerdigung am Samstagnachmittag 3 Uhr auf dem Südfriedhof.

Apothefendienft in Biesbaden.

Apdipetentolenit in 281e50aden.

Some und Feiertagsbienst und aleicheitig Nachbienit von dendes Jür im morgens S. übr. Der Rackbienit beginnt Gametags im Morgens S. übr. Der Rackbienit beginnt Gametags am S. in der Seit am S. in

Apothefendienft in 2B.-Biebrich.

Bom 9, bis 15. Dezember 1934. Wagner-Apothefe, Mainzer Str. 30. Fernipr. 61420.



Kletti's Weihnachtsangebot

POLSTER-UND KORB-MÖBEL KLEINMÖBEL

MÖBEL

Schtafzimmer, Speise- und
Herrenzimmer, Küchen in
gr. Auswahl, Einzelmöbet aller
Art, Schreibtische, Bücherachränke, Auszichtische,
weißlackmöbet
POLSTER.

BETTEN

Messing- und Metallbetten
(150 Stek.). Hols-Kinderbetten,
patentalmen, Schlaraffiamatratzen (Orig.). Kapokmaratzen, Welle und Seegramntratzen, Deckheften und Kissen,
Puppenbeiten.

Couches, Sessel, Sitmöbel, Rauch- und Klubtische, Wäschetruhen, Korbsessel und Lampen, Standuhren u. vieles

Die Qualitäten sind gut, die Preise äußerst niedrig gehalten. Fachn Bedienung erwartet Sie. Die Sachen werden auf Wunsch bis zu Wellnachtsfest zurückgestellt. — Annahme von Ehestandsdarlehe

KLETTI & Co. Schwalbacher Straße 23

Berücksichtigen

Sie Ihren Friseur

Weihnachts-Geschenken!

Sie erhalten Seifen, Parfümerien u. Toilettewaren

zu Originalpreisen.



SILBER-BESTECKE

MR. 39. Wiesbadener Bestock-Fabrikation
Weiler & Co., Kirchgasse 27, II. Stock
gegenüb Woolworth, k. Laden. Durchgeb. geöfinet.

Weihnachts-Blakate



Schuhhaus

Drachmann

in geschmackvollen Ausführungen sind in verschiedenen Preislagen vorrätig L. Schellenberg sche Hofbuchdruckerei-Wiesbadener Tagblatt

Großer Was wird die Schuh-Männer freuen : Verkauf!

Etwas Praktisches, Nützliches, etwas «Zum Anziehen»

35.- 28.- 25.- 18.-Warm gefüttert 25.- 18.- 15.- 11.50 Ein Sportpullover

Elne Hausjacke EinWintermantel elegant und bequem Paletot-oder Ulaterform 28.- 19.- 12.- 9.50 98.- bis 48.- 38.- 28.-Ein Schlafrock Ein Sakkoanzug Eine Loden joppe Ein Smokinganzug Eine Kletterweste Ein Sportanzug braun, schwarz, grau, blau lange oder kurze Hose 12.25 9.25 8.50 50.- 45.- 35.- 28.od.Strickweste-jenachArt gegen Wind und Wetter 9,75 7,50 3,50 1,95 45,- 35,- 28,- 22,-Eine Herrenhose
Nr Stralle oder zum Sport
27.- bis 8.- 6.75 4.50 52.- 42.- 32.- 26.-

Für große "kleine Buben:

Ein Wintermantel Ein Strickanzug

Ein Lodenmantel Ein Sportpullover Ein Sportanzua Eine Kletterweste

ein, Bleyle"= Anzug, = Sweter od. = Hose all dies und vieles andere finden Sie bei ur

Besonders gut! Besonders schön! **Und preiswert!**

Wiesbaden Gegründet 1896 Kirchgasse 64

Sountag von 3 - 7 Uhr geöffnet

Wiesbadener Tagblatt

Die Sachverständigen im Rundfunt-Brozeß.

Berlin, 6. Dez. In der Donnerstagsfitung des großen tundfunfprojelles murden noch einmal die beiden Birt-daits [ach vertäten der jeen Gebeinmet Dr. Rafti und Dr. Bellen wermommen. Sie folden ich im hindlic auf die melangreichen Speienliquid dationen des Ange-togten Dr. Heich zu der Froge äußern, ob derartige Aus-den- und vegenleitige Einsdaungen vom Directoren eines tongern üblicher meife liquidiert werden durften.

gaben- und zie gestelliche Sindonngen von Dietettige Ausgaben in blicher weise sindonnen von Dietstoren eines Konzern üblicher weise sinabnett werden dursten. Geheimtat Dr. Kakl ertlätte, in gewissen Umfang dürsten Ausgaden für Bewirtungen im Interesie des Geschäftes sigutdietet werden. Wie es mit der Liquidation von Ausgaden sine Einschungen von Dietstoren deselben Konzerns gehalten werde. Wie den misse von Jall zu fall entscheden werden.
Dietstor Dr. Felsen sogte wenn etwa der Berliner Kundstüten werden.
Dietstor Dr. Felsen sogte wenn etwa der Berliner Kundstüten werden.
Dietstor Dr. Felsen sogte wenn etwa der Berliner Kundstütere Herne einen dienklich in Berlin onwosenden Beieß Ausgade elbst zu tragen.
Auf eine Frage des Beissers, wie er sich dazu kelle, wenn dei der kantzen zusämmenfalinten Lugussofale desingt und zechen von 30 die 40 Kart sir die kein gemacht würden, ontwortete der Gadperständige, solche Fiele ist in ihr is der noch nicht vorzesommen.
Die Gachverständigen erstärten zu der Frage der Tagesgelder, es sei nicht zu denntanden, wenn Worlandswisselleder die Keisen außer ihren Lagesgelder auch nach Speien signebierten, wenn der Tagesgelder ein den Weisen werden der der der Lagesgelder ein der in 56 de von 56 Rat feien sir die den kontigen und der Frage der Loden und der Fragerne der Lagespulle ein der in 56 de von 56 Rat feien sir die der Mehrendeiner Lasigkeit als Borstandsmisselbe der Keckstenubunf geschälten in der Justen der Vergeschlichen der Keckstederlung der Fragesund hatte währen zeiner Lasigkeit als Borstandsmisselbe der Keckstenubunf geschälten der Keckstederlung der Frageschliche der Keckstenubunf geschliche der Keckstenubunf geschlichen der Keckstederlung der Keckstenubunf geschlichen der Keckstederlung der Keckstenubunf geschlichen der Keckstederlung der der verfleierer Gehaltsen der keckstenubung der der der keckstederlung ein der Keckstederlung der der der keckstederlung der der der keckstederlung der der der keckstederlung der der der keckstederlung der Keckstederlung der Keckst

Bermischtes.

Der Wiesbadener Ginbruchsprozeg.



Denke daran: Aluminium ist ein weiches Metall. Aber selbst die härteste Emaille hält auf die Dauer einem gewöhnlichen Scheuermittel nicht stand. Denn gewöhnliche Putzmittel bestehen aus groben Bestandteilen, die, unter körperlicher Austrengung der Hausfrau, den Schmutz fortkratzen. Vim dagegen besteht nicht nur aus feinen Mineralien, sondern auch aus einer schmutzlösenden Substanz. So erklärt sich seine doppelte Wirkung: der Schmutz wird aufgeweicht und dann durch leichtes Reiben völig entfernt. Vim ist gleich gut für feines und für grobes Putzen. Vim kratzt nie. Vim reinigt schonend und erleichtert Ihnen die Arbeit.









DOPPELT WIRKSAM Jutat Feines und

Feierliche Eröffnung des Weihnachtsmarktes im Berliner Luftgarten

Biederaufnahme einer alten Gitte.

Wiederaufnahme einer alten Sitte.

Berlin, 6. Dez. Der große Berliner Weihnachtsmarst im Lukgarten it am Donnerstagnachmittag in Aamelenkeit der Mittlier Göring, Goeddels und Schacht letellich eröffnet worden, nachbem worher kin ein ist poprecht, begleitet von 500 Kindern, Eichge Menichenmaßen umfaumten dem Weg des fröhlichen Feltzuges. Wohl 2000 100 der einer waren ziehnen Genige Menichenmaßen umfaumten dem Weg des fröhlichen Feltzuges. Wohl 2000 000 der eliner waren ziehnen gehiebes Ereignisses zu lein. Besonders dranzonlie Angene biefes Ereignisses zu lein. Besonders dranzonlie Engebrießes Ereignisses zu lein. Besonders dranzonlie Engebrießes Ereignisses zu lein. Besonders der Muleum von rießgen Scheinwerfern iaghell angestrählt wurde. Weihnachtsen der Scheinwerfern ischell ung der Keilen und der Keilen und der Keilen und der Keilen der Gelösses. Auf den zum Dom sibrenden Etzsten hatten die Bertreter der Keichs und Staatsbehöten, die Giederungen der Fartei um detetteter der Schil Berlin unstellung genommen. Nachdem Anecht Ru ppre die mit selfner stöllichen der Menge kütmisch begrüßt. Katsbert Frohe iprach dem Miniter Göring, Good beit und Schacht, von der Menge kütmisch begrüßt. Katsbert Frohe iprach dem Winterhiliswert lüt das Justandelommen der Mehnachtsmarftes berzlichen Danf aus. Darauf nahm Graatsformiller Teilbert das Kort. Er besonde das his marktes mehnet der der der Ernststligen Lage und alte Tradition des Sextinates der kieden der liegen Wegen der eine Freihe ein Appell an herzugen gelich nacht der mit der Keinhachtsmarft ein Abhild sinden nach er eine Keinhachtsmarft ein Abhild sinden nach der Mehnachtsmart von Keinhachtsmart und auf die ein Appell an herzugen gelich und dem Keinhachtsmart ein Abhild sinden Mach der Mehne der Ernststligen und Bolfsgenoffen. Kathern and der Molf Hiller ausgebracht hatte, in das die eine Gelich beim der Auch der Mehne der Eine Seinhachtsmart ein Abhild sinden des Bestandt der im Abhild sinden aus einer Auch der Auch der Gelich der der Gelich befingt, dann der Keinha

Die Wehrmacht am "Tage der nationalen Solidarität".

Berlin, 6. Det. Am "Tage der nationalen Solibarität" veranstaltet die Wehrmacht in allen Standorten eine eigene Sam meiaktion innerhalb der militätischen Berdönde. Die gesammeiten Beträge werden der Keichslubstung des Weinetelisswerfes sugesiaden. Undernicht devon bleib die Beiteilig ung der Beamten des hoheren Dienstes der Wehrmacht an der unter Abrung des Keichsmissiters für Kolfswufffärung und Propaganda statssinden allgemeinen Gammeiastion.

Das Führertorps des Reichsluftschundes meldet fich gur Stelle.

Berlin, fi. De. Der Präsibent des Reichstuftigungbundes, Generalieutnant a. D. Grimme, das Beiehl gegeben, das alle höheren Amsträger des RCB. die einstlickeit gegeben, das gruppensübrer bezm diejenigen, denne der Reichsminlier der Lufffahrt den Dienstgrad eines Luffidusfapitäns verlieben hat, am S. Dezember 1834, dem Tage der nationalen Golidarität, sich dem Winterhilfswerf als Sammler zur Kerfügung fieden. Mit diese Anschaung dat die Smillionen-Organitation des Reichsluffdushbundes sich in die Relin der nationallogialistischen Taganitationen gestellt, die ihre Versbundenheit mit den ärmsten Vollegeneisen durch die Tat beweisen.

Aufruf des Reichsjägermeifters.

Berlin, 6, Dez. Der Reichsjägermeifter bat alle höheren Beam ten seinen Bebarde aufgeforbert, fich an der vom Reichsminister sur Boltsausstätung und Fropaganda angeregten Sammelation am 8. Dezember zu beteiligen.

Marttberichte.

Wiesbadener Bichhofmarttbericht. Umtliche Rotierung vom 6, Dezember 1834.

Amtliche Rotierung vom 6. Dezember 1834.
Auftried: a) Tatjächlich auf dem Martte zum Verlauf:
187 Räßer, 25 Gedie, 862 Gedweine, b) Dirett dem Edlachts des gugeführt: 2 Kübe oder Hären. 2 Küber, 1 Echwein.
Marttestenit: Langiaures Gelchäft. Sei Kübern, 16 Gewein.
Marttestenit: Langiaures Gelchäft. Sei Kübern, 16 Gewein.
Aufterleit. Kinder, nicht notiert. II. B. Andere Räßer: a) 49–50, b) 39–46, c) 30–38, d) 20–29. IV. Schweiner.
a) 52–53, d) 51–53, c) 50–52, d) 48–52, g) 46–48. Konden Schweinen wurden verlauft: zim Breife von 53 RM.
53 St., 52 RM. 126 St., 51 RM. 88 St., 50 RM. 65 St., 43 RM. 13 St., 47 RM. 3 St., 48 RM. 6 St., 43 RM. 13 St., 47 RM. 6 St., 43 RM. 13 St., 47 RM. 3 St., 48 RM. 6 St., 43 RM. 13 St., 47 RM. 5 St., 48 RM. 13 St., 47 RM. 5 St., 48 RM. 13 St., 47 RM. 6 St., 43 RM. 4 St., 42 RM. 1 St., 47 RM. 5 St., 48 RM. 25 St., 28 St

Frantjurter Schlachtviehmartt.

Frantsurter Schlachteichmartt.
Frantsurte. M., 6. Dez Auftrieb: 7 Rinder (gegen 28 am leiften Donnerstagmartf.) darmter 4 Odien, 2 Rübe und 1 Färse. Jum Schlachthof direkt zugeführt: 8 Kähe. Kälber 785 (1369). Schafe 122 (197), despucht 350 (401). Kotiert wurden pro ein Jennen Vedendheit 350 (401). Kotiert wurden pro ein Jennen Vedendheit 350 (401). Rölber, andere, a) 30–32, d) 35–44, e) 29–34, d) 22–33. Zämmer und Sämmer den die Kuelendheit 350, e), mitstere, 30–34. Echafe 1), mitstere, 22–28. Cahweine a) 1. 53, a) 2, 50–53, b) 50–53, e) 42–50, d) 47–50, 3m Freisvergleich zum sehren Donnerstagmart: dieben Räber unverähert, Hämmel Jagen um 1 KND. an, Chade gaben 1 KVD. und hing, auswerfaut. Hämmel und Schafe rudig, auswerfauft. Sämmel und Schafe rudig, av der die 12 Stüfter von 18 Schaffel und 18 Schafe rudig 16, 160 gange Kälber, 10 gange dämmel, 70 Schweinekalten. Brette pro 50 Kilogramm in KW. Defensieigh d) 53–62, e) 25–56. Zünstelleich d) 54–56. Kalbselfeich d) 62–70, e) 56–62. Hammelsselfeich d) 70–73. Schweinesselfeich d) 72–75.

Siedlungs- und Wohnungswesen.

Das Reichsarbeitsminifterinm oberite Reichsinitang.

Berlin, 6. Des. Nach einem Eriaf des Fibrers und Reichstanzlers vom 4. Dezember 1934 geden die Aufgaben des Kickers und Veruhens zur Förder und des Keiches und Preuhens zur Förder ung des deutschen Siedlungswertes somit die Augelegenheiten des Wohnungsweiens, der Keiches und Landesplanung und der Aleinkeldung im Keich und in Breuhen auf den Reichsarbeitung im Keich und in Breuhen auf den Reichsarbeitsminfter über. Als berarendes Organ in Fragen des Siedlungs und Wohnungsweiens fann der Reichsarbeitsminfter einen "Kündigen Siedlungsbeitat" errichten. Die Aufgaden des Feichsminfter ist Ernährung und Landwirtschaft auf dem Gebiete der Reubildung deutsche Anzerntums beiden underführt.

Die Spannung im Donauraum. Rene Musweisungen von Ungarn aus Gubflawien.

Rene Answeijungen von Ungern aus Sübliawien.

Budapeit, 6. Dez. Das ungarische Telographen-Korreipondenzsätiro teilt mit: In Gegege traf Domaerstagtrischen neuer Sonderzug aus Sübliawien mit ungehört taußend ausgeweienen Ungarnein. And diese mußten elles zurückloßen und tennen nur einige Kleidungsftische mit sich nehmen. Drei fleine Kinder mußten ohne Eltern und Angehörige die Keile mitmachen. Ist fannen aus der ersten Ehe der Mutter mit einem Ungarn; da ader die Autier durch eine gweite Ehe siedliche Sinder ausgehörige wurde, sind nur die lieinen Kinder als "gefährliche Einens" ausgemeigen machen. Auch auf dehem Angendinde Greifer wurden ausgeweisen. Auch auf dehem Angendinde Greifer wurden ausgeweisen. Auch auf dehem Angendinde Greifer wurden ausgeweisen. Auch auf den dehem Angendinde den Angelommenen warten an den lühlawischen Grenstationen Tauslende von Keuausgewiesen unter Aufligdt von Gendarmerte auf den Abstransport nach Angarn.

Die Beifegung Rirows in Mostau.

Teilnahme bes frangofifchen Sandelsminifters,

murde.

Un der Jeremonie der Beifetung nohmen jahlreiche Mikalieder des diplomatischen Korps teil, serner der französiche Handelsminister.
Des Zentralerefusionentee der Sowjetunion von die Henry der Krisoms, Wiasta, auf Anjuden jahlreicher dortiger Wertmager in Kirows ungerangt.

Wieder Sinrichtungen in der Comjetunion.

28teder Hintschlingen in der Sowjeninton.

200 Ungehörige nech Sibirien verbannt.

Woskau, 6. Dez. Im Julammendaug mit dem Beschlingt des Krässblums des Bollzugskomitees der Gowjetunion, das gegenüber Bersonen, die lich terconstipition Alte gegen dies Geschliche Auflage gemacht haben, keine Milde malten iselle, murden in der Kacht zum Donnerstag im Alma-Nita und Samartand durch die Osspul. a. d. Lodes unter iselle murden, die am 21. Vooember durch den Gerichtsbof ausgefrieden morden wuren.

Ile Angehörtigen der in Leningtad und Woskau dingertiglieten 71 Bersonen wurden auf Berankolfung des Kundesstammisjariets des Amerikauf der in den jeden der der Sechannen der den der Seitzien verdannt. Die Jahl der Berbannten deltägt gegen 200, Ihr Eigentum verfallt dem Staat.

Die Dacht der Rüftungsinduftrie. Bufammenitog im Bafbingtoner Unterfuchungsausichus.

Jujammenitoh im Walhingtoner Unieriuhungsausihus.

Walhington, 6. Dez. Die Donnerstoghyng im Unterfudungsausihung ihr in Kültungen begann mit einem icharlen Jujammenitoh zwiichen. Dupont und Senator Liarl. Der Senator ettatrik, das die Vereinigten Staaten Iedigilich in den Melitrieg hinetingesogen seien, um die Gewinne der Auftragen der in den Melitrieg hinetingesogen seien, um die Gewinne der Auftragen der in der Auftragen der in der Auftragen der in der Auftragen der Vereinigen der Vereinigen der Vereinigkeiten der Vereinigen der Vereinigkeiten der Vereinigkeiten der Vereinigkeiten der Vereinigkeiten der Vereinigkeiten der Vereinigkeiten der Vereini

Schnellzug Paris-Wien mit einem Laft. fraftwagen gufammengeftogen.

Bier Tote.

Sier Tote.
Stuttgart, 6. Dez. Der Dezdig 37 Baris—Bien sieß am Donnerstagvormittag 8.35 Uhr auf einem Bahnübergang am Bahndof Baihingen—Enzi (Bürtemberg) mit einem Laftfrastiwagen zusammen. Die Lofomotive, der Padwagen und der erfie Bersonenwagen entgleisen und litizten um. Der Lostfrastwagen wurde vollkommen zertrimmert. Geine beiden Infalsen sowie der Lofomotivsührer und der heizer des Juges kamen ums Leben. Dissiyige aus Mühdader und Stuttgart waren bald nach dem Unfall zur Stelle. Die Hauptgleife der Etreck Piozybeim—Suntgart sind gesperrt und der Verlehr wird über Heistonn umgeleitet. Die Reisenden des Juges wurden in Arastonnibussen nach Stuttgart weitertransportiert. Das Ungsüd ist darauf zurückzufweiertransportiert. Das Ungsüd ist darauf zurückzufweiertransportiert.

Dreifacher Raubmord bei Stragburg.

Dreifacher Raubmord bei Strafburg.
Paris, 7. Dez. (Eig. Drahtmeldung.) Ein soweres
Berbrechen wurde in der Racht zwm Kreikag in Remmelfang bei Strafburg verübt. Ein greifes Ehepaar, das dort mit einem ebenjalls hochdetagten Bermandten ein großes daus bewohnte, wurde in dem Morgenstunden vom Ortsgesitlichen tot aufgesinden. Allen war mit einer Stange der Schäde eingeschiegen. Sämtliche Möbel des Haufes waren durchjucht worden, aber man stellte nur den Diebstaht von Wertpapieren im Betragee vom 150 Franken seit. Die Bolizei ver-soszt bereits eine bestimmte Spur und man rechnet mit einer senschienellen Auftlätzung des Mordes, da es nicht ausgeschlossen erscheint, daß ein naher Verwandter der Opfer der Täter ist.

Wieder Gasnebel im Maastal. Befonders ufthmatifche Unmohner geführbet. - Tiere perlaffen inftinttmäßig bas Gasgebiet.

vertaffen inftinttmäßig des Gasgebiet.

Im Maustal find jest wieder jene ungeliärten Gasnebel aufgetaucht, die eine Gesahrenquelle six die Ammodner
bilden. Durch des Einnatmen des aus den Rolleiten der Maas
fommenden Gases sind eine Reibe von Bewohnern des Ufers
au sich wer wie gen den Lung enentig nab dung en ertranti, mährend verschiedene au aftimmischen Beschwerden
leidende Personen bereits gestorben find. Das Bieh auf den
Beidom des das Berannscha-

Metterbericht.



Europa zeigt auherordentlich große Temperaturgegen-läge. Mährend nämlich in Subfrantreich Temperaturen von plus 20 Grad und bei ums die plus 13 Grad decdachtet murden, liegen fie in Deuropa ebenso weit unter dem Ge-frierpuntt. Der Jultrom der seuchtwaren Gubtropillust gabt dadei, seit Meitwach desponders in Süddeutsfischal Im-lag zu beitigen. Regenfallen, die zum Beitpiel im hoch-schwarzundl die 70 Erter Wosser noch andernaturet er-gaben. Der Jultrom der Marmlust löht jeht nach, mährend die Kaltfult vom Often ber längiam Naum gewännen wird. Bei ums wird die Abfühlung unter weiteren Rieder-schlägen fich aber nur allmählich durchseleren. Rieder-schlägen fich aber nur allmählich durchseleren.

Bitterungsaussichten bis Samstagabend: Reift ftart bewöllt, im ganzen troden, nur geringe Abfühlung, schwache Luftbewegung aus südlichen Richtungen.

Weteorologifche Beobachtungen in Biesbaben

Dotum	6. Dezember 1934			7. Dez.	
Ortokett	7 (the	ts Wit	es Uhr	7 Whr	
Nuis auf 0° und Stormalidmere ceb. Culfinemperatus (Cellina) Stelan noe Jenufurifen (Brogente) Stelan noe Jenufurifen (Brogente) Stelan noe Jenufurifen (Brogente) Stelan (Brogente) Stelan (Brogente) Stelan (Brogente) Stelan (Bester	#47.4 8.6 93 Stille 4.5 Regen	749.7 13.3 81 10 6 93 1 1.8 molting	-	1	

Beiblide Berfonen Senfmin, Berjonal

Junges Mädchen

i. Lebensmittel-geiddit sur Aus-bille b. Silvester gesucht. Ang. u. b. 284 an Lagbl. Berl. perbliches Perfonel

Tüchtige Backerin

Sausperjonal Mileiniteh, Serr (Hollander) fucht

dejellichafts.

Odlie

5:30 Jahr: alt.
6:iefe. möglicht
mit Bild. unter
2:33 an I.-83.
Gintades chrl.
Wähden
ür alle Daussib. u. Mithlie
m Geldätt iot.
cluckt Mr. im
taghl-M. Vf.
Chrlides janb.
Mädden täglich
5 Cth. ac. Bismardring 23, 2 L.

Manade Le.

für Mehgerei ge-lucht, Abreile im Toobl. Bl. Vi Stellen-

Monatsirau

Mimilice Berfonen

Jung. Chepaar Mann gelernt, äriner) lucht Hausmeisterst. 11g. 3.277 I.B.

5 3immer Quientrale 24
3imige Beriek
3-3im.2Bohn.
nii Sad. grok
Richembalton,
Renhou. iclort
1. 3an. 8. 0.
3anter Gr. 33
Cute
2.3m. Mohn.
tinger. Bad.
sentralbeis.
nim 1. 4. ober
tither as nerm.
nr. 3a erit. im
23. 2001. inger. Bad.
sentrasheis.
n 1, 4. ober
bet su verm.
t 3u erfr. im
abl. Bl. Uy

Schone 3-3im. Bobn. zu verm. Kirchgalie 9. 1 L.

Richaule 9. 1. r.

Connige Bohn.

3 dim. a. Küde.

Manierbe Nero.

1 dine 1 dine.

2-dim. Richa.

2-dim. Richa.

3-dim. Richa.

Dotheim Rheinite. 44, 1, abaelol. lonnige 3 Aim. Kübe neblt Keller 8, 1, Januar 84 vm. Käb. Bart.

4 3immer

4 Simmer

Bülowkrahe 10

6. 4-Simmer

Roon au verm.

Roon mit ein.

Roon au vern.

4-Jilli. Bolylly.
im 1. St. Näh.
Blatter Sir. 12.
3el. 27055.
Geerobenitt. 31.
1. Stod. inone
4. Sint. Wohn.
m. Bad lof. a. lp.
a. v. N. dai o. in
Nr. 28 b. Betermann, Sift. 2 L. Wellrigftr. 30

4-Bim. Bobn.

Barterre.

Rohming in the Rohmin

m Zub. 1. St... Röderitraße 42. iofort au verm. Breis nach über-eintunit. Käb. Saielbit. Erda... bei Kraft.

5 3immer

Angelesi Uy m. Sabesimmer Leim, Küde, albehor, 1. 3anuar su kune a. 1. 2anuar su kune a. 1. 2anuar

2. St., m. Etag. Jentralbeig, sum 1. April zu verm. R. Schiersteiner Straße 38, Part. bei Maus.

6 3immer

Dohn. Str. 58, n. K. 5tr. 58, n. K. 5tr. King. 6-3im. Bodn. m. Bod u. a Ju-behör a. 1. April ab früher au vm. Näd, boi. 1. St., het Wirth. Leifenstraße 24 6-3im.-Wohn. im 1. St. Rab. Tap.-Geich, Wes. daleibit.

Laben und Geidäftsraume Bertramite, 17

gew. Räume

große kaven,
große helle
Räume
i. Habrit. Werthätten. Lager.
Garagen und
Büros. lowie gr.
Beinteler mit
Lufaug au verm.
Derrnmilhigaste 3 und 5 Serrnmihligalfe umb 5
gaben Garagen, Merfflötten und
Bierfeller a vm.
Näh b. Mümer,
Dath. Gr. 61
Nheingauer
Girale 15
Wegerräume,
Näh bal. Etanf.
2 Päder,
m. Jubeh. Nerokrabe 28, 1 olori an dem Näh.
Etanf.
Dem Näh.
Dem Näh.
Dem Näh.
Dem Näh.
Dem Näh.
Etanf.
Dem Näh.
Etanf.
Etanf.
Etanf.
Dem Näh.
Etanf.
Etan

Friseurladen

loiort zu v. Näb. Helenenstraße 22 Laben,

Möbl. Zimmer und Maniarben K.-Tr.-R. 46, 2 r. gemütl. mbl. son. Bim. bill. zu vm. Karlitr. 31, 2 L. möbl. Zim. fret.

Rieber-waldite, 5 made Bahnd. nade Ring Göbeite, ilt i, Hodnart, 6 Arau Boeich, ein Wohne Childium, od, 2 Schief-simmer, je ein Bad. preiswert zu vermielen

Gr. mbl. ob. 1. 3. m. beisg. Sab. Berpfl. ob. Ruch.. Benut. lof. au v. Abelbeibur 62. 2

Baffanten

3-3im.-Zeilm. 5-3im. Wohn. | Hotel Kaiserhof.

Während des Winters geben wir Dauer-Mietern billigst in unerem Viktoria-Bad Einzel-und Doppelzimmer ab mit und ohne Bad, auch mit Wohn-zimmer, Heizung, Lieht und Telephon. 2748 Alle Zimmer liegen Südselte.

Ges. ar, sonn, el. 3mmobilien 3mm Immobil.-Raufgefuche 25. Selbstäufer gefucht

Perer Zimmer an und handen an und einsche Berion absugeb.

chenio febone ar, nieter Maniarben benio febone f

Mietgefuche

Garagen, Stall., Blücheritraße 8, Garage, monatl. 15 Mt. lof. su p. Räb, dalelbit b. Bauich.

Geichent! Echter Berjet-Gebetsteppich Icones Grempl. Catter Perjerteppich Quifenitr. 24 Wein= und Lagerfeller Rab. Lap. Geich. Wen. balelbit.

Radio

Caujahr 1931). tabellos erhalt. umftändehalber preisw. au perifaujen. Anir. u. N. 174 an I.-B.

St. Sans ober 23.3.-Bohn, frei, rub, Storott, D. Storo Wis Küdenherd mit Rohe, II. Zimmerofen mit Nohr zu verf. Weil-itrage 6, B, 1 r.

Geldvertehr Rapitellen-Angebote

kaufe ich

Gasherd mit Garantieschein ohne Anzahlung mit 25 % Zuschuß bei

K. Jungmann Wwe. Herde — Oefen — Gasherde 16 Mauritiusstraße 16

Schent

(a. Reilemaid.). Größte Ausw., bill. Luilenitraße 15. Reparat.

neu, gebraucht, Bismardring 28, Torfahrt.

Raufgejuche

Gold, Silber, Zahngebisse ver kauft man an besten bei

L. Schiffer Kirchgasse 50, 2.

Butroni Schroelbachen 41

Piane, gebr. su faufen gei. Breisangeb. u. M. 176 I.BL Biano

gu tauf. gefucht. Ang. u. S. 283 an Tagbi. Berl. Harmonium Epeifezimmer

Olebuit Livot!

Bachtgejuche

Tüchtige **Birtsleute** ludien Wirtichaft zu paditen oder

Ghreibltube au koulen. Ang. u. D. 283 an Tagbl. Berl.

Lumpen, Eisen Metalle, Papier Bellmundstraße 52. Tel. 22628.

Mafulatur

Berloren Gefunden

Al. 16. Bortem. Gilb. Gelb und fl. Armailir. Worthrose. verloren. S. Bel. Morin-trose 21. 1 r. Berloren Gonn 102, 319–213

Sonnenberger Sir. 74 bis Uia Toleboarmband. Für 5 Mf. Be-lobn. bal. absu-geben bei Babe,

Anto-Berleih (Limouline) Juteo, Ibolfsallee 44 am Konbell. Sans lunges Raterden (aud Angora) in febr gt. Sanbe gel. Sauvinoit. lag. L. H. 580.

Tagbl. . Berlag. Chalterballe

Berichiedenes

Das neue Biesbaden

peis Marf 1.— Erhältlich in unferem Berlag und in allen Buchandlungen 2.6chellenberg iche hofbuchtruderei Wiesbeberer Tagblett

Bienenhonig . . . Pra. 1.35 Schweineschmalz Prd. -. 90 u.1.-Kokosfett Prd. -.60

Samstag: Megelsuppe 35 1. Gran. Ca labet fremblicht ein P. Kohthas n. Gran. Schneider Me Michelsberg 22, Bloichstr. 25



Selbstverständlich mit ZEISS-TESSAR!

TESSAR-KAMERA Die Kamera mit dem Adlerauge



Die Folo-Geschöfte führen Teis Kommern für Kleinbild, Film, Piot und Kina-Aufnahmen, Bilderreit und Kina-Aufnahmen, Bilderreit und Kina-Aufnahmen, Bilderreit Corl Zeisz, Jeno, Berlin, Hambu Köln, Wien.

Chriftbaumberfauf. Mittwoch, ben 12. Dezember, merben eima 1000 Reibnachisdame aus dem Stadtmalbe Miesbaden Georgendom Hentlich meiftbiefend in Besendom 30 bis 100 Gittle gegen lofortige Barzahlung und Abinher verfault. Treffpunft 1330 Uhr am Briedhof in Wiesd. Georgendom. Fabraclegendeit ab Miesbaden hauptbahnbof 11,50 Uhr oder mit Autodus ab Kaller-Griedrich Richalbaden, den 6. Dezember 1934. Städt. Rerwaltung für Landwirtschaft u. Fariten.

Meine Spezialität:

la Rindswürstchen

täglich frisch.

Metzgerei Stern Mauergasse 21 Telephon 27180

Wormser Bierstube



Killing and the second Esist *höchste* Zeit! mite 334 Alle december 18.2. Teie lounige 36. Alle 18.2. Section 18.2. Teie lounige 36. Alle 18.2. Section 18.2. Teie lounige 5. Sim. 18.3. Stit. Alle 18.2. Section 18.2. Teie lounige 5. Sim. 18.3. Stit. Alle 18.2. Sim. 18.3. Stit. Alle 18.2. Sim. 18.3. Stit. Alle 18.3. Sim. 18.3. Si

Besucht den

Volksfeft auf Blücher- und dem Elsasser Platz

Blücher- und

Freitag d.7. Dezember

Samstag d. 8. Dezember

Sonntag d. 9. Dezember



Dorit Kreysler Paul Richter

UFA-PALAST

Sonntag, 9. 12. 34

Vorm. 1115 Uhr Sinmalige Morgenverführung

England

Der erste ausführliche Kultur-Großfilm

tin sehenswerter film!

Dazu die neueste UFATON-WOCHE

endliche / Vorverl elassen / Ufakas

Ida Wüst Eric Ode / Hugo Fischer-Köppe



Lachen! Lachen!

ist die Parole dieses neuen **Ufa-Lustspiels!**

"... Die Zuschauer brechen in Jubel aus ... Von unbeschreiblicher Ueberlegenheit Ida Wüst ... " Völkischer Beobachter. Ida Wüst ganz herrlich . . . es wurde viel gelacht . . .

Vorprogramm: "Liebe zur Harmonika" "Jugend der Lippizoner" und die neue UFATON-WOCHE

Heute 400 * 615 * 830



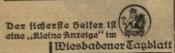
Kleine Anzeigen

59631

Wiesbadener Tagblatt



Trinkt den guten 👻 Steeger Riesling Mileinige Bertaufoftelle der Steeger Binger. Genoffenichaft nur Selenenftraße 3





Moderne Spielwaren billigst nur W. Kurt He

Der Rundfunt.

Samstag, ben 8 Desember 1984. Reichejenber Frantfurt 251/1195.

Bauerniunt 6,15 Stuttaert Comnaditi I. 6,50 Commaditi II. 6,45 Sett. Frühmedbungen. 6,50 Wetter, 6,55 Worzenbruck, Corotal, 7,00 Stuttgart: Frühfonsert, 3,1rfa 8,00 nur für Franklurt: Baileteinnd, Weiter, 8,30 Stutt-gart: Comnaditi.

10.00 Radriciten. 11.00 Werbefonzert. 11.30 Programmanlage. Wirticaftsmelbungen, Wetter.

12.00 Mittagsfonsert I. 18.00 Stattgart: Seit. Gaar bienst. Nachrichten. 18.10 Nachrichten aus dem Genebeseirt. 18.13 Mittagsfonsert II. Niein Lunkbühne. 14.15 Seit. Nachrichten. 14.38 Auger durch die Mirtidati 14.50 Seit. Mit Chartener Dungen. 14.55 Better. 15.15 Jugend tunde. Freifords Lüssom. Dikoriide Dor Jolac.

18.00 Kon Köln: Racmittaastonsert, Der frobe Gamstag-Racmittaa. 18.00 Stimme ber Grense. 18.20 Steaterifendung. 18.33 Wir ichalten ein! Des Mitrondon unterwegs. 18.45 Wetter, Wirtighattsmeldungen, Pro-grammänderungen, Zeit.

18.50 Trier: Unterbaltungsfonsert 19.30 Bon Köln: Bolfslieber ber Saar: "Aus Roben" 20.00 Zeit, Rachrichten.

Jett, Kachrichien.

20.95 Stuttaart: Saar-Umicau 20.15 Kleines Kongert: 20.30 Mus dem Sportpoloft Berlin: Preinfeischung: Ig der nationalen Gelitschaften in Ig der nationalen Gelitschaften.

21.20 Leewe-Balladen.

22.00 Jett Nachrichten. 22.15 Nachrichten aus dem Gembedeuft. Weltiete um Sportberficht: 29.00 Mom Deutschlanderiner. Gespostenschaften mit 1960. — Irogo. umt deutschaften mit 1960. — Irogo. umt 1960. — Irogo. umt 1960. — 24.5 Iansmunkt.

Tentichlandienber 191/1571.

6.35 Jon Königsberg: Frühfensert, 10.06 Rachrichten, 10.15 Kinderfunfpiele, Darm-röschen, Ein Michremivel, 11.00 Fröhlicher Kindergarten, 11.30 75 Jahre Mikammungs-lebre, 11.40 Der Sauer boricht,

12.00 Bon Breslau; Mitiagslauseri. 13.00 Fröslicher Modenenbialat. Anlibitesend: Die Jandwirtsbart. 13.45 Kachricheri. 14.55 Grandwirtsbart. 14.55 Mäbelbaiteslitunde. 15.50 "Kinderlaus" ein Kampl für das Jommende Geldliecht. 15.45 Mitidalfswodenlichau.

Bon Köln: Der Irobe Samstag-Kachmittag 18.00 Sportwochenlchau. 18.15 Möbel voran Trude Mohr, die Keichsreferentin des BOM ipricht. 18.30 Der deutliche Kundlunf bringi ...

18.40 Juntbrettl. 20.00 Kernlpruch, Anlädliesenb. Mür die Landwirtschaft, Rachrichten. 20.15 Was Jogt In dazu? 20.30 Reichssendung: R.30 Schallplatten.

22.00 Tages und Sportnachrichten 22.30 Junibericht vom Internationalen Eisbodes aus bem Berliner Tootnacht: SSC. — Orford 23.00 In Münden: Achtmaif.

Meister-Regisseur

Carl Froelich



Regie: Carl Froelich

nit Maria Wank (aus dem Film "Anna v. Elisabeth" bek Inge Kick, Ruth Eweler, Carl de Vogt, Hugo Froelich, Emilie Unda und 37 junge deutsche Mädels.

Anläßlich der heutigen Erstaufführung sind die Darstellerinner

Maria Wank und Inge Kick persönlich anwesend.

Auf der Bühne

Teubers

Marionetten-Theater

Varieté im Varieté

Die neueste Wochenschau - Kulturfilm Wo. 4; 6.15, 8 30 Uhr

Christbäume





preisw, u gut

Engelmann

Michelsberg13 1. Etage Kein Laden

SETZT

DRUCKT

BINDET

Beilmasismärden in 6 Albert non Erita Grupe-Lörder. Breittoof. Wembeuer, Schlein, Genamer, Gerbäuler, Schlein, Hof. Weber, Albert, Stein-Bo, Albert, Albert, Stein-Breitfoof, von Seech, Schlein, Beilder, Ausbert, Schring, Beilder, Schlein, Schring, Medier, Medier, Schring, Medier, Medier, Schring, Medier, Michelman, Seiler, Anfana i Ut. Rleines Saus.

Stammreibe II. 13. Borftellung

Preußisches Gtaatstheater

Samstag, ben 8. Desember 1934. Großes Saus.

Mußer Stammreibe: Bum erften Male:

Pringeffin Berglieb

Applies Delight

3 Aftie einer Komöble von Ivers.
Ivers. Schend von Trapp.
Sellbers. Kromer, Kollner. Ivers.
Alleinert.
Aniana 20 Mör.
Ende etwa 2234 Mbr.
Breife III von 0.90 KM, an.

Rochbrunnen-Ronzerte.

Samstag, ben 8, Dezember 1984.

Früh-Rongert

Rurhaus:Ronzerte.

Samstag, ben 8, Dezember 1934. 16 Uhr fleiner Sanl: Rongert.

Ronzert.

Leitung: Kapelineiller Ernk Schald.

1. Matrolenmarich von "Bion.

2. Duvertüre zu. "Die Kürnberger Buppe" " Abam.

2. Grub und "Die Kürnberger Buppe" " Abam.

2. Grub und " Die Kürnberger Buppe" " Abam.

3. Grub und "Die Kürnberger Beild ür Trompekt von Bode.

4. Dellar Malser von L. Hall.

5. Duvertüre zur Der "Cirabella" von Floiow.

6. Golbatendort aus "Margarete" von Counce.

7. Beipourti aus ber Derette "Die Geilha von S. Jones.

Marich der Bappenheimer Küralliere n. Aletter.

Dauers und Kurtarten gülftg.

16.30 bis 18.30 Uhr im Weinlaaf: Tans-Tee.

20 Uhr:
Rongert.

Reitung: Kongertmeister Audolf Schöne.
Solisk: Kongertmeister Audolf Schöne.
Bolisk: Kongertmeister Julius Ringelberg. Bioling
1. Ownertline auf Oper "Die Obernwrohe" n. Lorising.
Rom Glud his Richard Maganer. Boirvourzi, beard
non M. Schreimer
3. Amel Stude von M. Gorelli-Longard.
3. Amel Stude von I. Gorelli-Longard.
3. Wester von I. Gorelli-Longard.
3. Wengeler von I. Bradmin.
3. Wingelberg.
Kladinel). Ruboll Schöne.
4. Wennett von G. Rolsoni.
5. Fantalie aus der Derette "Bagantini" n. Lebat
6. Wennett von G. Rolsoni.
5. Fantalie aus der Derette "Bagantini" n. Lebat
6. Wennett von G. Weiden von H. Leondardt.
21. Uhr im Weinlagt:
Gefellischafts-Abend.

Gefellichafts=Abend.

Rapelle Otto Schillinger, Dunfler Angug vorgeichtieben, Gintritt fret

Der Dottor mit den hundert Stimmen.

Bom Philosophen jum Tierftimmenimitator. - Dr. Subertus, ber altefte Artift ber Welt.

Koller Stolz weift Dr. Indertus die Jeugen seiner im Berlaufe von falt & Jahrzehnten errungenen Triumpbe vor: Torbeertränge, Kholos, Jeitungsausischnitte aus Berlin, Wien, Wachdau, Betersburg, Baris, Condon, Konftantinopel, er erzählt Epifoben aus Betersburg, wer vor dem Jaren seine Kunft zeigte, berückte von sienen, Severifen über den Armelfanal und über das Schwarze Were — Weiter wagte ich mich nicht, weint er lächelden, Woch hat Mereita so manches Mal gelodt, und es schlite nicht an Angeboten — aber ich war iers ein hijchen wellerchen. So wurde nie etwas darens

aber ich dar seis ein dischen basserichen. So wurde nie eines daraus."

Sim seltsames Leben entrollt sich. In Jahre 1887 machte Judertus in Lei pazis seinen Dr. phil. Seine besondere Liede datte isch von zeher den Iteren gegolten. So war es nicht verwunderlich, daß er neben Literatur und Kunstgeschiebten dem Auturwissellschaften kandlerte. Er war zunächt im Prag und Verfin Krivstgelehrter. Sein ziel war, sich ganz einer ruhigen willenschaftlichen Tätigkeit widmen zu können. Doch das Schicklas wolte es anders. Eine schwere Krantheit, die ihn sir lange Zeit außerstande sieht, gestlich für den kandle siehe gestlich für den der Krantheit, die ihn sir lange Zeit außerstande sieht, gestlich für den gestlich Schon als Kinddelten aus der killen Studierstübe much die Vereiter des Vertretes. Aber Not macht erfinderlich. Schon als Kinddelte fich dei ihm eine sart ausgestlängte Begadung, die Stimmen von Kögeln und ausderen Tieren nachundmen, starten. Spiele datte er diese Talent aus Liebhaderei gewissen von Besch und aberen Tieren nachundmen, starten. Spiele datte er diese Talent aus Liebhaderei gewissen von Besch und es mit Jeiel und Freude an der Sach zu einer gewissen Weiserschaft, habe, daß er nun versuchte, sich mit hilfe dieser Begadung eine daß er nun versuchte, sich mit hilfe dieser Begadung eine

Dr. Jubertus, der alieste Artist der Welf.

neue Existenz aufzubauen. Dr. phil. Hubertus wurde Artist.

se glädte bester, als er geglaudt datte. Vereits das erste Antreite Antreites der feige, das er geglaudt datte. Vereits das erste Antreites das in Ersez.

Damals war ein Teeskimmen-Imitator noch eine ganz neue "Seulation". Das Publitum war karr vor Stannen.

Se ist aber auch wirstlich verwunderlich, wie weit es Dr. Hubertus in seiner Aunst gedracht dat. Das gadert und tächt, da drummen Kären, brüllen Löwen; Eleganten trompeten und Schweine grunzen. Dann – plöstlich das ichnischtige Schlagen einer Rochtigall — taum sast man einem Antreiten vorsinkt, so für die Stussen, die fin alles Siede.

"Das sind nur fleine Koltproben", lagt der Dottor plöstlich in die Stille dinein. "Es gibt faum ein Tier, desten einem ich nicht nachedmen finnete. Kur an einem Tier verlagt meine Kunft reftlos".

"Der Karpfen ist jagt hubertus und lächelt verschmitt.

In das Baxietäs unsähliger Städte trat der San den Baxietäs unsähliger Städte trat der

Artist.
Critnunlich ift seine Rüftigfeit! Der Mann, der dereits vor 6 Jahren sein goldenes Destorjubilaum jeierte, der vor nielen Jadrachnten die "Internationale Artistenloge" mitbegründete, und iast ein dalbes Jahrhundert als Artist tätig war, bentt noch lange nicht daran, abgutreten. Immer noch bringt er in den großen deutschen Barietes sein Brogramm jum Bortrog, erft fürzlich dat ihm der Direktor des Berliner Joologischen Gartens, Dr. Luch bed, einen Bapagei geschenkt. "Damit er von Ihnen etwas Richtiges fernt", ihried er dazu.

In anderer Sprache.

Die Macht ber Rafte.

Schiefe Geichafte mit fünftlichem Betroleum?

Bas fojtete Mujtralien?

Was lostete Mustralien?

Aus Anlaß des 100jährigen Schebens des australitigen
Dominions wird zur Jett in Eondon eine Absärtif des Vertrages gezeigt, durch den der Engländer John Batman im
Jahre 1884 von den australischen Eingedorenen 600 000
Morgen Land in der Gegend des späteren Meldourne taufte.
Denand dat England Auftralien war nicht für ein "Butterbrot" immerbin aber doch recht vollig erworden. Batman
abste nömlich an den justündigen Hauftlig 20 Kaar
Abster 100 Annahamfe, 100 Buchmester 200 Endgentüger, 100 Pinnd Mehl, 6 Leinendemden und 3 Haar
Teiefel. Der Bertrag wurde unmittelbar mah einer Abisstung wom Gouverneur vom Acu-Gallien bestätigt. Es
dauerte nicht lange, die die erweichen ist
Australien wohl Englandes wertvollies Dominion geworden.
Der Erfrag der Göden inde der Kriege der Gegend des Geschen, die Gegend des Gegend, die Gen von Australie voll für der
Mustralien wohl Englandes wertvollies Dominion geworden.
Der Erfrag der Gieldwoch dat es im Jahre 1884
Engländer gegeben, die den von Batman für die 600 000
Morgen gegablien "Verlos" noch für zu doch dieten.

Der Brand des Wanderfinos in Berpignan.

Bisher 7 Tote, etwa 30 Schwerverlegte. — Rurgichluß und Fahrläffigfeit die Urfache bes Ungluds.

und Fahrlässigleit die Urjache des Unglück.

Baris, 6. Dez. Bon den Personen, die am Mittwochabend dei einer Bonftellung eines Wander fin os in der Rähe von Persignan durch den döhlichen Vrandeines Films verleit wurden, daben 20 nach Antegung eines Berbandes nach Hauben, daben 10 schwer verleit, daß sie ins Kransenbaus gedracht werden mußten, wo die Arze de gange Aacht sindurch mit ihrer Behandlung besichtigt waren. Eine gerichtliche Untersuchung ist von der Koltzei eingeleitet. Donnerssagwormittag ist ein Kind im Kransendaus von Persignan an seinen Brandwunden gestorben. Im Laufe des Donnersstag sind weitere vier Kinder und zwieder Des Donnersstag sind weitere vier Kinder und zwieder der der Stande und zwieder der der Stande und zwieder der der Stande und ihrer Franken der Brandwunden gestorben, sodaß discher Amerikanen der Standbunden gestorben, sodaß discher Kranse in hospungslosen Justand befinden. Die Untersuchung des Brandwungliss siehert vergeben zu haben, daß der Brand durch Kurzischluß werder und weiter Lodes werden, daß nicht alle Sicherheitsvorschriften beachtet worden sich eine alle Sicherheitsvorschriften beachtet worden sich des da hilft nur Wärme!

Besitzer des Lichtspieltheaters wird sich voraussichtlich wegen fahrläsiger Totung vor Gericht ju verantworten haben.

Die Tragodie auf den Galapagos-Infeln. Huch Dr. Ritter tot. - Baronin Wagner verfcmunden.

Autorennen quer durch Afrika. Die Regierung von Gubafrika beabsidetigt, ein Mutorennen quer durch gang Afrika zu verankalten. Es ioll von Afgier nach Iods annes burg über eine Strede von 13 080. Afrika metern führen. Ein Pteis von 150 090 R.M. foll dem Sieger winken, der dafür allerdings eine Zeistung vollem Sieger winken, der dafür allerdings eine Zeistung vollem

BAUER Michelsberg 20

Rirchliche Anzeigen.

Evangelijche Rirche.

Coansia, den & Tesember 1934.

Seralirde, Abends 8.30 Uhr Wochenendgattesdienit, 1954. The South of State of St

11.30 Uhr Kindergoltesdiens.

Borm. 10 Uhr Saupigottesdiens. Bir. Draudt.
Borm. 11 Uhr Kindergoltesdiens. Bir. Draudt.
Borm. 10 Uhr Saupigottesdiens. Bir Draudt.
Borm. 10 Uhr Saupigottesdiens. Bifar Meber.
Borm. 11 Uhr Kindergoltesdiens. Bifar Meber. F33

Vom Coffeinbedürfnis der Menschheit!

Das kranke Herz wird mit den Blättern des roten Fingerhuts geheilt. Der Heilinstinkt von MittelsEuropäern hat diese Heilinstanze entdeckt. In den Mittelmeerländern spielt die gleiche Rolle die Meerzwiebel, schon die alten Kypster wußen sie zu schäben. Eine Nießwurzel bemußten mordastatische Sibirier, und die chinesischen Arzte verwenden seit mehr als tausend Jahren die Haut von Kröten zum gleichen Zweck. Der Heilinstinkt bekam Logik durch die medizinische Wissenschaft, die in all' diesen bewährten Volkomitteln die wirksamen Stoffe als unter sich allernächste chemische Verwandte erkannte.

chemiliche Verwandte erkannte.

Noch zielsicherer arbeitete der Cosseninstein der gefunden Menschheit. Ein halbes Dusend Pflanzen gibt es auf der Eche, die diese wertvoolle Genußmittel enthalten; alle sind sie oom instinit gefunden worden. So der abessische Kastechrauch, die chiensliche Tecthaude, der Matebaum Parasyaay's, die Kolanuß Alrikas) alle enthalten sie ein und denselben chemischen Reinstoß, das Cossenin in identischer Form. Auch die richtigen Umgangsformen mit den Rohstossen so empirisch in einer Weile ausgearbeitet, wie sie heute noch die beste ist. Daß man der steinharten Kastechohne mit dem schwerfen Geknüsse dere Rostens zu Leibe gehen muß, damit sie in Cossenin an das eine Waster abgibt, wußten vor 1000 Jahren schon die aften Notssinier) daß man dasgegen das Techiatt wie ein rohes Ei behandeln muß, um nichte an ihm zu verderben, sit uralte Chinesenweisheit, und wenn die afrikanischen Neger her Kolanuß roh kauen, so sit das auch weiler instinkt, denn in der freischen Kolanuß sit das Cossenin einer Bindung enthalten, die eine besondere leichte Austaahme in den menschlichen Kosper ermöglicht.

Van Den elementaren Macht, und Große des mohimotinierten Cosseningen der Menschaus auch weithandel.

Von der elementaren Macht und Größe des wohlmottolerten Coffeinhungers der Messscheite gibt der Westhandel mit Kaffee und Tee erst die richtige Vorstellung. Der Weitsonstum in Kaffee im Durchschnitt der lesten Jahre der trägt 1,380 Milliarden Kilo, der gleichzeitige Teckonstum ea. 400 Millionen Kilo pro Jahr. Kaffee enthält ca. 1%, Tee ca. 2,5% Coffein, Die gefamte Messschheit konstumert also heutzutage in Form don Kaffee 1,3 Millionen Kilo Coffein, in Form don Tee ca. 10 Millionen Kilo 23,3 Millionen Kilogramm Coffein im Jahre. Wollte man diese Coffeinmenge auf einen Hausen zusammenschaufein, so märe es ein ganzer Berg don Coffein – der der Menschheit bie heute nicht geschadet hat – im Gegenteilt

J. J. Darbopen, Hamburg 15

J. J. Darboven, Hamburg 15

Trinken Sie daher den veredeiten, leichtbehömmlichen idee-Kaffee, das 200-g-Pahet RM 1.52. Weitere gute Qualitäten find "Voran" 1/4 Pfund RM 0.65, "Unterreicht" 1/4 Pfund RM 0.55.

Die Seeschlacht bei den Falklandinseln.

Der ruhmvolle Untergang des Areuzergeschwaders des Admirals Graf von Spee.

Der ruhmvolle Untergang des Areuzerge um 8. Dezember find es 20 Jahre, daß bei dem Falllandinfeln des Areuzerge ich wader des Admirals von Tepe, das hei dem aber des Admirals von Tepe, das dei Gronel einen überlegenen Eige dovon getragen hatte, ein traglifdes, aber alig dovon getragen hatte, ein traglifdes, aber eige dovon getragen hatte, ein traglifdes, aber eige dende nach heldenhaftem Kampf gegen die englifde Übermacht fand. Der in Wie ab den lebende Bruder des damales benfalls herwooll dahingeschiebenen Kommandanten der "Gneisena". Kapitan zur See Ma aerter, schiber auf Gennd antlicher Untergang des Geschwaders. Arbeitan zur Angen in nachitehendem Anfald den zuhwoollen Untergang des Geschwaders. Kreustrgeschwaders, das im Juni 1914 unter Hübrung des dem Kheinlande der Independen Grafen n. Spee die friedliche Ubungsfahrt von Thingtau aus antrat und nach bertichen Tagen in der Aropopprach der Sidhee-Anfald durch der Angen in der Aropopprach der Sidhee-Anfald durch der Angen in der Angen ein der versche Lag von Cotonel, der den Kinnba der anglische Angelfeung in Balparallo! Awei englische Sangetreuger dei annabernd gleicher Tannage 30 100 29 170) der beiben sig agenübertlebenden Streitfräfte ohne deutsche Streitgenöhig wernichtet Enden eine Weiter unter nehmen? Die Frage ist schwere weben werten. Der Größe

Gegen 2,50 Uhr erössinen die englischen Schlachistreuger wieder das Feuer: sie halten die Ensternung immer lo weit, das die mittlere Artillerie der Deutschen (15 gentimeter, dädssiche mittlere Artillerie der Deutschen (15 gentimeter, dädssiche fabligen der Deutschen (15 gentimeter, dädssiche fabligen der unter dem sindlichen Fauer; kirz vor 4 Uhr lägit Graf v. Spee dem Rommandaniten der Hirz vor 4 Uhr lägit Graf v. Spee dem Rommandaniten der Geneisenau" dem Winflyruch machen: "Wenn Idre Machigen voch inter der Artikansen. Vorder waren solgende Winflyruch machen: "Wenn Idre Machigende Winflyruch und "Scharnhorst", "Warum ist die Udwirzlissunge Habitode" Ihr der Kommandant der Komeisenau" als ältester Kommandant der Komeisenau" als ältester Kommandant die Kührung übernehmen müllen.)
Ab mit al an Kommandant: Wis jeht geht es mit noch gut; haden Sie etwas getrosten?
Kom mandant an Adom mandant: Sie haben doch recht gehabt!
Konting der der der der Kommandanten der Kommandanten der Kommendanten geführen auf die von dem Kommandanten der "Geeisenau" geführeten Benten Weiten Weinfipruch bezog sich osseren auf die von dem Rommandanten der Haltsprüche zeigen vor allem auch, welche Rube und Kattsbillütigkeit auf dem deutschen Reutsen lebt in der schwieden der Staffprüche zeigen vor allem auch, welche Rube und Kattsbillütigkeit auf den deutschen Reutsern selbt in der schwie.



Abmiral Graf Spee,

der Sieger von Coronel, der als Kommandant des Kreugergeschwaders an Botd seines Flaggistifies "Scharnhorst" bei den Fallsandinseln den helben-tod start.

Die Geeichlacht bei ben Falflandinjeln.

Uniere Darftellung der Geeichlacht bei den Fallsandinieln nach einem Gemalde des Marinemalers Schon geigt im Bordergrund die englischen Einheiten, rechts im Sintergrund die deutschen Kriegsschiffe.

Ampter der Bereiging der Seigingen der Geschaft eine Gehalt wird. Schön zeigt im Vordergrund die entsche Ericker Einferen. Der der Ericker Ericker der Allendie der Ericker Ericker der Allendie der Ericker Ericker der Ericker der Ericker der Ericker der Allendie der Ericker der Eric

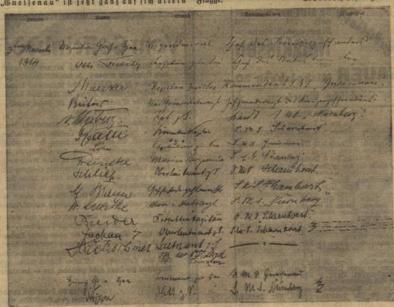
Die großen Rampfidiffe find jest allein.

"Scharnhorft" bei den Haltlandinfeln den deltento tod starb.

gestellt und muß sich allein der englissen Meute ermehren. — Richt umlondt erhielt sie den Raiserpreis sint das deste Artillertelchießen, aber was nüht das deste Schiegen gegen einen Zeind, der jud madlicht außer Schiegerich der Nacht und der Archiverte dati? Trostem dat "Andinctble", der leht auf dem Meeresgrund am Etagerraf ruht, 22 Tressen den Menten Schoed die Engeländer Geiere erhalten, deben die Engeländer Geier erhalten, deben die Engeländer Geier erholten, der ind soweren Zum geden. — Es war tein Selbenfüldt" Muh dem todgeweichten Schilf ind inzwischen alle Geschüße die auf 13 000 Meter ab, um läbig geworden. Diologe eines Kolltressen, der des Winstinsbestörderung unterbricht, sann jeht auch das leite Geschüße nicht mehr seinern. Die Kalchinen bekommen keinen Dampi mehr, die Lengmittel verlagen. Der Kommandant ruf den Reck seiner Distigter auf die Brücke. Rach altem Brauch Iragt er, ob noch einer mit dem Gehilf etwas untersehnen mill. Stumm legen alle die Sond an die Rüge. Weiterer Kampi ist unmöglich. Der Kommandant, der die für einer Mesche der Schaede der Schressen wir E. W. den Kaller und unter gute taplere "Gineseum". Die Mannschaft, den die heit gehop der Geschen der einer Brauch in der gegen Archive der Sturtes aus für E. W. den Kaller und untere gute taplere "Gineseum". Die Mannschaft, die der glade und der Alage schwarzeums für E. W. den Kaller und unter gute taplere "Gineseum". Die Mannschaft wir der Engeliert ein mb. Deutschland, Deutschland der Alle der den der Geschen hatte, sie des geschen "Alle Mann von Bord". Inter dem langseichert mit ab. Deutschland, Deutschland werden der Schole und der Alage schwarzeumschen. Mie Kann von Bord". Inter dem langseichert auch der Bereitung der Menten werden der Verlage geben auf den Ausgeschland von der Gehöpen auch der seine Alle eine Alle gesehen der Gehopen der Gehopen der Schole und der Geschwarzeumschland der Gesehen der Kannschland der Schole und der Gesehen der Kannschland der Gesehen d

F

2



Jaffimiles ber helben Unterschriften, Eine Geite aus dem Fremdenbuch des Deutschen Bereins zu Balparaiso. (Die Morseseichen des Funt Offiziers ber "Scharnhorft" lauten in der Schriftübertragung: "Scharnhorft in Fronti")

Sport.

Mannheim-Wiesbaden-Saarbrüden.

Runftturntampf in Mannheim.

Kunsttursampl in Mannheim.

Jum brittenmas fieben sich am Gonntag IV. 1843 Mannheim, Turnerbund Wiesbaden und ATA Gaenbeim, Turnerbund Wiesbaden und ATA Gaerbrüden, die Mannheim, im Aunsteinrntampf gegenüber. Die Mannheimer, die schon die voraussegangenen Kämple in Weisbaden und Gaarbrüden gewinnen konnten, werden auch diesmal in Front erwartet. Die Alegen turnen in falgender Veleglung:

Mannheim: Gowarz, König, Cung, Wühler, Gitz, Jainer und Gomeliger.

Wannheim: Gowarz, König, Cung, Wühler, Gitz, Balter und Schmeliger.

Biesbaden: Eturm, Konrad, Bund, Weiß, Schid, Broelmann und Groß.

Gaarbrüden: Verlch, Geibert, Worlche, F. Kammel, Mees, A. Kammel und Schwarz.

Opfertag der Regelsportler

im Berband Wiesbadener Regelgefellichaften (E. B.).

Der Opsetag des deutschen Kegelgestligheiten (E. S.).
Der Opsetag des deutschen Segelsports für das Winterhilfsmert sand Auf Veranfallung des Deutschen Reichsdundes für Leibesübungen, Jackmun Kegeln, am Somntog. Dezember d. J., in allen deutschen Gauen statt. Mit der Ausführung waren die seweiligen Ortsvereinigungen des Deutschen Kegelschendes Seaufragt, is sier in Wiesbaden der "Verband Wiesbaden er "Verband Wiesbaden er "Kegelgefellschaften" (E. S.). Die Teilinahme an dem Opsetag mar eine sehr gute, und den ganzen Somntog rollten unaufhörlich die Augeln in der Kegelsporthalke,

Saalbau Schmiber, Waldstraße III. Eine besondere greuwers, daß die Richtbundesmisglieder fich recht eiftig und zahlreich nen Deutil der guten Godie fiellten und somit die fegelbrüderliche Kamerabichgit im dellben Licht leuchtet. Ein ansiehn ist der Keinge winn konnte somit durch den Opserzeit der Weises winn konnte somit durch den Opserzeit der Weises dener Kegler an die Re. Bolls wohlsschaft abgesührt werden. Für diese Geger wurden von dem Deutschen Keglerbund sehr fichten Gebernarkunden zur Verfügung gestellt. Die Abertstämpfe waren spannend dem zeher Weitlämpfe waren spannend dem zeher Weitlämpfer worderlicht, einen Sieg zu erringen. Es wurden 3. I. ganz vorzäufilche Veillungen gezeigt von den Goriftsglern des Verfügundes aber auch die anderen Kegelbrüder kanden nicht wiel nach. Als Gieger des Wintervillslegelns gingen derpar:

hervor:

Miphalt, 50 Kugeln, Berbandsmitglieder:
1. Miphalt, 50 Kugeln, Berbandsmitglieder:
1. Hornkadt (ORG. 1900) 311 Hols; 2. R. Schulg ("Hoarthoft) 703; 3. R. Echel (Berkadt) 803; 4. H. Seller ("Rheint) 804; 4. H. Seller ("Rheint) 805; 5. D. Debus ("Catena") 294; 6. Ruboli Schert ("Ghelin") 286; 7. R. Rillan (DRG) 286; 8. Holi Schert ("Gatena") 296; 9. Rr. Gablet ("Bubel") 281; 10. L. Schumbt ("Bares") 276; 12. R. Rellner (DRG) 275; 13. From Riemenichneiber ("Goldene Rugel") 259 Hols.

Richt verbands mitglieder: A. Gcheeber 298, R. Maper 271 hols (bede Pobl-GR); 7r. Renges 271, Ab. Beggandt 233 Hols (bede vom Rind H. g.), C. Bout 282; A. Renninger 225 hols (bede Pobl-Ren), Rennin

Nariec).

28 ageln Berbandsmitglieder: 1. Nichard Malfer ("Taunus") 128 holz; 2. H. hobermedt ("Audel").

3. Mill ("Abeintreus"). 4. U. Kimmel ("Taunus") mit je 119 holz. H. hotverbands mitzlieder: R. Nood 126 holz, 5. Kimbel 113. U. Kimbel 107 (fimilich nom Rlub. "Dinne gebugt"). K. Gailer 103 holz (nom Rlub. "Dinne gebugt"). K. Gailer 103 holz (nom Rlub. "The Saller 104 holz ("The Charles").

3. Na ugeln, Seiere. 1. W. Miendolen ("Keunerflotz").

3. Dolz, Z. U. Franche ("Cachene"). 3. Mr. Ratl. ("Hollo"). je 308 holz. — Bohle. D. Arm (RSK. 1919). 384 holz.

Tischtennis.

Bom babifden Turnier in Beibelberg,

das am Conniog. 2. Desember, beste deutiche Klasse verschingte, werden ums auch einige schönen Wesselden ums auch einige schönen Wesselden er Seinigte, werden ums auch einige schönen Wesselden Geber Erfolge gemeldet, odwohl es die Wiesdodener Spieder, die der Wesselden Wesselden Wesselden Wesselden Wesselden Wesselden Verschieden geste nach Kanpf gegen Sadm. Ultich, frohem gestang es ihm zulammen mit dem Reichsbahner Teich im Gerren-Ooppel der Klasse gegen das Meisterpaar Ultich, Werner einen 3. Preis zu erringen. Gelicher erzinge es Holleden einen Wesselden Wesselden und den Z. und 3. Klas gegen das Meisterpaar Ultich/Werner einen 3. Preis zu erringen. Gelicherpaar Ultich/Werner einen 3. Preis zu erringen. Gelicher erzinge Solisberger Gelodmeister Solis unternagen. Geste muße Solisberger Gelodmeister Schiff unterlag. Weiter umige Solisberger Schodmeister Schiff unterlag. Weiter umige Solisberger Schodmeister Schiff unterlag. Weiter umige Solisberger Schodmeister Solis unternagen den Klünderg bis zum Endspiel um den 1. und 2. Plas gespielt batte, da Goge plöhlich abreiten mugte. In nennen sind weiter die Spiele den Dierts-Reichsbahn, der gegen den Klünderger Schotmeister Schotmeister Sechen der Verlo (Weichsbahn). Dierse nachen Einde klücker verlog zu indem er ausammen mit Schardt-Oarmisch gegen Ultich/Werner de Meist er ich aft in Klasse der klücker den klücker den klücker der klünder der der der der klüngester Daumskodt im gemichten Ooppel den 2. Kreis erringer fonunde. Zu erwähnen ist noch Franchen der der klünder der Reicher an zweiter Gele spielt.

Austria Wien trug das dritte Englandlpiel gogen ben befannten IC. Birmingham aus. Die Wiener spielten ohne ihren ausgezeichneten Eturmidhere Eindesar, erziesen aber troßben ein Museuffgieden (909).

Paolino ilt nich mehr Schwergewichtsmeiter von Spanien. Sein Berband nahm ihm den Tiet, weil er die Percussorderung Goltanagas, der augenblicklich in Deutschland weilt, nicht beachtele.



Sie brauchen Ihren "Wunschzettel" nur in unsere Zeitung zu verlegen oder mit anderen Worten, unseren guten Rat noch heute zu befolgen, von morgen ab mit täglichen Weihnachtsanzeigen auf den Plan zu treten. Jawohl — machen Sie Stimmung für das, was Sie zu verkaufen haben. Tausende und Abertausende halten täglich Ausschau nach guten Ratschlägen und Geschenken zur Erfüllung ihrer weihnachtlichen Wünsche. Nur noch wenige Tage trennen uns vom Fest. In dieser Zeit entscheidet sich ihre Weihnachtsbilanz, in dieser Zeit entscheidet sich, ob Sie gut geworben haben oder nicht. Fordern Sie noch heute unsere Vorschläge ein — wir haben moderne Weihnachts-Spezial-Klischees gerade für Ihr Geschäft. Auf Anruf schicken wir Ihnen sofort einen unserer Herren zu. Die Nummer ist: 596 31

Wiesbadener Tagblatt

Das meistgelesene Heimat- und Familienblatt Wiesbaden / "Tagblatt-Haus" / Langgasse 21

Am 19. Dezember 1934, pormittags 10 Uhr Werden an der Gerichisticelle. Gerichissfrane 2. Simmer 61. die in A. Piebrich delegenen Aeder und des Sausgrundftud mit Jubehor. Frankfurjer

Am 19. Dezember 1934, pormittags 1615 Uhr wird an ber Gerichtsftelle, Gerichtsftrage 2.



Hasenbraten . . Pfund 1.10 Hasenrücken . . . Pfund 1.10 Hasenkeule . . Pfund 1.10 Hasen zerhackt Pfund -. 90 Hasenpfeffer . . Pfund -.60 sowie alie Arten Wild und Seflügel billig!

Gebr. Zinn Tel. 23579 erstralle 10, Ecke Körnerstralle



Socken Hosenträger Unterwäsche

M. Fischer Kirchgasse 32 (neb.Woolw)

Hasenbraten . . . " 1.10 Hasen, zerhackt . . . -.90 Hasenpfeffer -.60

Phil. Hölzer

Grabenstr.8 nahe der Marktstr. Fernruf 27300

Elektromagnetische Spezialbehandlung gegen

Ischias

Rheumatismus, Neuralgien Salus-Institut, Luisenstr. 4, P.

im meiftgelesenen Wiesbadener Tag-blatt ichafft Umsat!



Ein schönes Geschenk

Caufende warten auf Balatum und freuen fich ichon beute, einen abgepaften freuen sich schon beute, einen abgepaßten Gepich, einen Läufer oder einen Belag für ein ganzes Immer geschont zu bekommen; denn ein Aaum mit Balatum ausgelegt, ift noch einmal so gemittlich, und wenn Sie bedenten wie wenig Geld dazu nötig ist. dann kamt Balatum für viele Antässe ein praktisches Geschont werden. Verlangen Sie aber ausdrücklich das ech te

Balatum

Jillustrierte Prospekte auf Wunsch auch vo Hersteller: Baiatum-Werke, Neuß am Rhe

Derfteigerung

Samstag, den 8. Dezember 1934

vormittas 9½ Uhr aufolge Auftrags:

1 Schlatzimmer (Goldbirfe), beitebend aus:
3ür. Spiegelichrant, Weichfommode, awei
Betten mit Matr., awei Rachtschaffen,
awei Tibsen

1 Swellezimmer: Büsett, Kredenz, Aussitich

Rahmaidine (Thoniz). verfenfbar,

Friedrich Zimmermann

40 Taunusstraße 40

Auftionator — Taxafor Telephon 28036, Uebernahme von Versteigerungen geder Art.

madit

6 KARTEN von 3 ft. 1 Pers.
Bei mehr. Personen und
Gruppenaufn. kt. Autsut. Bei mehr. Personen und Gruppennufn. & Autschi.

Vergrößerungen

öußerst billig unter G für Ähnlichkeit und Halt

Foto-Samson Kirchgasse 44, gegenüber M. Schneider.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirischaft Banken und Börsen

Die Preislage der Beltwirticaft. Labile Weltmarttpreife.

übte, nicht mehr anzuhelten. Herzu durtie auch die Vertädigung an den Balutamärtten beigetragen daben.

Die Weitmartipreise für Getreide sind nach ihrem norübergebenden Anftieg von Mitte Ottober im ganzen mieder etwa auf den Tesstand von Antiete Anderstand und den Tesstand von Antiete des gegengen. Am Metsteussjennarft daden sich der gerie mährend der Seichen Allschen den Anderschaften der Leiten Anderschaft der Anzeiten der Leiten Anderschaft der Anzeiten der Leiten Anzeiten der Anzeiten der Leiten Anzeiten der Anzeiten der Leiten Verlagen unter Schwerter der Leiten Leiten unter Leiten Leiten und der Leiten Leiten und der Leiten Leiten und der Leiten Leiten der Leiten Leiten und der Leiten Leiten der Leiten Leite

Die Wirtschaftslage im Rovember 1934. Rur geringe Beranderungen.

Rur geringe Beränderungen.

In dem in den "Wirtschaftsnachtlichen Gestellteiten Beitelber der Beleiten wiede und in den Alleitschaft den Gebiet eine weitere Belebung und Junahme der Fotberung zieste. In der Kein ih de met fiell ich en Gebiet eine weitere Belebung und Junahme der Fotberung zieste. In der nicht in de met fiell ich en Gebiet eine weitere Belebung und Junahme der Fotberung zieste. In den kitztere Fieldung der Beleitung weren leizustellen. Die Lage in den Kattere Fieldung der Fieldung auch de Kusslandsung der ich und bet Auslandsung der ich in auch bet Auslandsung der ich in kitzter Fieldung. Die Lage in der Solin ger Industrie ist annabern unwermabert gelbeben. Die Industrie ist annabern unwermabert gelbeben. Die die Kolkolas verarbeitenden Betriebe melt durauf für, dass der ich in Andertacht des Oltregefchies zu diese befriedigende Belgäritung des Loto motios und Krafts der Solin ger Industrie ist annabern unwermabert gelbeben. Die Kolkolas verarbeitenden Betriebe melt durauf für, das er ich in Andertacht des Oltregefchies zu diese betriedigende Belgäritung des Loto motios und Krafts der ich in Andertacht des Oltregefchies zu diese kein die Konkolfolflage zu weientlichen Einfarantungen zwiege der ist sied des Konkolfolflage zu weientlichen Einfarantungen zwiege der ist sied der Konkolfolflage zu weientlichen Einfarantungen zwiege der ich die kabender mit einer Feradichung der Berabeitungswenge zu rechnen ist.

Die Arbeitsbeschaffung in Beffen-Raffau. Die Rredite ber öffentlichen Sparfaffen.

Die Kredite der distatichen Sparkassen.

Die im Sparkassen und Giro-Berband
für hellen Kassan aus den Giro-Berband
ichen Sparkassen kroonin, delem Aghan daden in 3. Bierteligadt 1934 durch hergede von Kreditse aben fich auch
im 3. Bierteligadt 1934 durch hergede von Kreditse in den den
kreditsbeschäftlungsprogramm der Rechtsegerung dereiligt.
Gie stellten in diesem Jeliabidmitt rund 5,53 Mill. VM, und
Bertügung, und zwar 2,37 Mill. VM, ür Gedäudein fin du die jung laut den geleisichen Bestimmungen vom
21. September 1933 und rund 3.16 Mill. VM, ür Gedäudein fin du die jung laut den geleisichen Bestimmungen vom
21. September 1933 und rund 3.16 Mill. VM, ür Gedäudein fin du die jung intridigatisärberred venweiten. Die
Bammen sehen sich aus 3006 Eingelpolien zulemmen. Der
Durchichnisteriag der Kredite helle ich demnoch auf
1416 DM. Julammen mit dem Ergednis des erken Halbightes 1934 ergibt sich eine Bereitigung der össentlichen
Foparfallen an dem Arbeitsbeschelqungsprogramm mit insgelamt 18,94 Mill. VM, in 16 185 Eingelpolten. Das entpricht einer durchichnistlichen Reeditschragadde von
240 NM, oder 7,02 MM, auf den Kopf der Bewällerung
in Hesperschaften.

Die deutsche Reichsbahn

im Ottober 1934.

im Ottober 1934.

Der Gütervertebrnahm im Ottober gegenüber dem Vormonat etwa im Umfange früherer Jahre zu. Die Betriedsleiftungen im Güterzugsdiehetter Jahre zu. Die Betriedsleiftungen im Güterzugsdiehetter Jahre den Vormonat um 4,50°% geftiegen. Im Verlonen verfehr war der Fernreisenertehr im Ottober noch verdältnismäßig lebhaft. Die Jahl der Gonderzüge ging erheblich zurüt, doggen war der Ausglingsverfehr an Ichamen Lagen noch recht rege. Die Betriedsleiftungen im Verlonenzugsdient zeigen eine Abschwädigung gegen dem Wormonat, waren dete um rumd 6%, höher als zur gleichen Vorjadrespeit. Die Gelamteinsnahm en Verleigsbach betrugen im Ottober 302,12 Visitionen VV. gegen 294,60 Mill, VV. im Vormon erbrachten der Verlonens umb Gepädverfehr 72,71 (184,13) und der Güterverfehr vor 201 (1915) Mill, VV. Andererseits erforderten die Ausgaben im Verriedslein vor 309,00 (317.29) Will, VV. Die Wonatsechnung ichlieft danach mit einer Mehrausgabe von 26,3 V. 3411. VV. Der Verlonalbeiten den om 26,3 V. 360 (22,7) Verll. VV. Der Verlonalbeiten den om 26,3 V. 360 (22,7) Verll. VV. Der Verlonalbeiten den om 26,3 V. 360 (22,7) Verll. VV. Der Verlonalbeiten den om 26,3 V. 360 (22,7) Verll. VV. Der Verlonalbeiten den om 26,3 V. 360 (22,7) Verll. VV. Der Verlonalbeiten den den verändert.

Bon den heutigen Borfen.

Berliner Devisenkurse
Berlin, 7: Dezember. DNB. Telegraphische Aussahlungen für

0. Dezember 1994 7. Dezember 1994

0.648 Reist Cald Brief

	A COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	Geld	Mittel.	Gela	HENEE
TO A COMPANY OF THE	1 agypt. E	12.62	12.65	12.64	12.67
weglibren	1 Pap. Peso	0,628	0.632	0.628	0.632
Argentinien	100 Belgs	58.17	58,29	58,17	58.29
neigica	1 Milr.	0.204	0.206	0.204	0.206
Branchen	100 Terre	3,047	3.053	3.047	3,053
Bulgarien	100 Levs	2.541	2.547	2.543	2.549
Canada	1 Canad. Dollar	54.96	55.08	55.04	55.10
Danemark	100 Krones	81,13	81.29	81.13	81,29
Dunnig	100 Gulden	12,31	12,34	12.33	12.36
England	. 1 f Sterling	68.68	68.82	68.68	68.82
Estland	. 100 estn. Kr.	5.435	5,445	5,445	5.455
Finnland	100 finn. M.	18.39		18,39	18.43
Frankreich	100 Fr.		16.43	2,354	2.358
Griechenland	100 Drachmen	2.354		168.14	168.48
Holland	100 Gulden	168.14			
Island	. 100 island. Kr.	55.71	55,83	55.79	55.91
Italien	100 Lire	21.30	21,34	21.30	21.34
Japan	I Yen	0.718	0.720	0.719	0.721
Jugoslawien	100 Dinar	5.664	5.676		
Lettland	100 Latts	80.92	81.08	80,92	81.08
Litamen	100 Line	41.76	41.84	41.71	41.79
Norwegen	100 Eronen	61.85	61,97	61,94	62.08
Oesterreich .	100 Schilling	48.95	49.05	48,95	49.05
Polen	100 Zloty	46.95	47.05	46.95	47.05
Portugul	100 Escudo	11.19	11,21	11.205	11,225
Rumanien	100 Lei	2.488	2,492	2,488	2.492
Schweden	100 Eronen	63.48	63.60	63.57	63.69
Schweiz	100 Fr.	80.72	80.88	80.72	88.98
Spanien	100 Pes.	33.99	34.05	34.01	34.07
Techechoslowak	cel , 100 Kronen	10.38	10,40	10.38	10.40
Turket	1 turk &	1,970	1,974	1,970	1.974
Ungarn	100 Pengo		management.	-	1000
Unamusy	1 GoldPeso	1.049	1.051	1.049	1.051
Ver. St. v. Ame	rika 1 Dollar	2,490	2.494	2,490	2.494

des Wiesbadener Tagblatts. Kunn

	72	CHE.
Frankfurt		rse
Banken	6. 11. 34	7.12.34
A. D. Creditanstalt	55	54.75
Bank f. Branindust.	101.50	102 25
Comm u. PrivB.	69 25 70.75	68 75
Dedi-Bank	70.75	70.50
D. Eff u. W Bank	76	76-
Dresdner Bank	73.50	73
Frankfurter Bunk . HypBunk	92	92.50
Pfals, Hyp. Bank .	79	79.75
Reichshank	146	144,50
Rhein, HypBank	111.13	111
Verkehrs-		372
Unternehmen		CHANGE !
Hapon	27.	27
Hapag	29,88	29.50
Industrie	1000	
Akkummlatoren	100	50.25
Arit, Geht	50	54
Aku AEG Stammaktien	27.63	27.78
Aschaffenb. ABr.	27.03	Spinishing!
Buntpopier	41 25	41.50
Bad. Masch. Durl.	63.25	129-
Bad. Masch. Duri Bust, Nurnberg	188	120-
Bayer, Spiegelglas	37	37.50
Beck & Henkel	6.60	6.60
Bemberg	126	120.37
Bergmann-Elektr	79.25	79.50
Bremen-Besigheim. Brown, Boveri & Co	12.75	13,-
Bioderns	84.25	85
Cement Heidelberg	103	103 -
Karlstadt.		135
L G. Chem. Bosel .	TO COMPANY	ASSESSED AND
1-130000	143 50	143 -
130 001 ab ; .	120.50	117.50
Chem. Albert	197	81,-
Chade	47.50	100
Deutsch, Erdol	102.50	100.25
Disch.Gold u.Silber	195	195
Deutsch, Linoteum	62.75	62.88
Darrwerke	35.50	35,50
Dyckerboff/kWidm.	100	87
Eichbaum-Werger . Elekt Licht u Kraft	119,50	120
ERELLICATE EIGHT	13,00	the second

	o III Dio	Name and Address	i
sber	=	4	
		9 7 4	
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	THE R. P.		
D	ounerst.	Prestag :	ı
	1, 12, 24	7, 12, 34	ı
Elektr. Lieter. Ges.	97.75	98-	ı
Singinger Union	100-		ı
Fischweiler		270	ı
Eddinger Muschinen	56	57	ı
Faber & Schleicher	56	56	ı
L G. Furbenindmit	132,50	132.75	ı
do. Bonds	118.50 54.64	54.50	ı
Peinmerhan Jetter Feist Sekt	24.04	34.20	١
Peltenh Guilleaume	76-	76	ı
Frankfurter Hof	100	Market .	١
Geilling & Co	10	9.50	١
Gelsenkirchen .	59.25	60.50	ı
Gesfürel		109.25	١
Goldschmidt, Th	89.50	27.50	۱
Gritaner Maschinen	27.50	189	H
Grun & Billinger . Hanfworke Fussen	47.25		ı
Harpener	101	102.25	l
Henn, Kempf, Stern	-	106.50	ı
Hem. Hercales	100,000		۱
Hindr, Auffermann	79:-	80	1
Hochtief	104	104.25	۱
Holemann, Phil	77	76.50	
The Berghau	STATE OF THE PARTY.	2000	
Inag Erlangen Jungham, Gebr	31.50 62.25	31,50	۱
Kali Aschendeben	62.25	128.00	
Kalichemie		108-	
Klein, Schanol, & B.	62 50	62.50	
Klocknerwithe	74.25	73.50	
Knorr Heilbroun .	195	193.25	
Konserves Braun.	40,-	100	١
Kranil & Co., Lok.	88,-	87	ı
Lahmeyer & Co	18.50	110.13	ı
Laurabilite	87	87	J
Leclewerke	80.25	81	ı
Mainzer Aktien-Br.	64.25	64.63	١
Mannessans	74.63	74.50	۱
ManufelderBereban	100	-	ı
Metalliproellschaft .	80	80.75	1
Ming Mühlenb	-		ı
Mornus Montecutini	76	76.50	ı
	2	===	ı
Motoren Darmstadt Neckarw. Effingen	96	96	ı
Neckirw. Ammgen Nonlwestd Kraftw.	123	123	ı
Park-u Bürgerbeau	117.75	117.75	ı
Phonix-Berghau .	47	47.63	ı
The second secon	ALC: UNKNOWN	C. Valley	

AND THE REAL PROPERTY.	Dounest	Streeten I	
	6 12, 34	7, 12, 34	
NATIONAL PROPERTY.	The Parket of th	100000000	401 70
Rein, Gebb. & Sch. Rh Braunk, u. Brik.	198	196	47/0 U
Rh efekt,Mansheim	100	99.75	01.8
Rhein. Metallwaren	94.50	141	67/
Rhein. Stahlwerke	87.37	88	61/4
Riebeck Montan .	91	91.50	Office.
Roder, Gebr		94	61.
Rückforth		ATTACK!	61/4
Rütgereserke	750	94.63	Gria
Saladetfurth	7	7	6°]. 50/2°/.
Schnellpress Frank, Schofferhof - Bindg.	150.25	152	600
Schramon Lack	66	66	19*/*
Schriftgiell.Stempel	65.25	65,25	100/10
Schuckert & Co	83.50	93.50	6014
Seil-Industrie-Wolff			60/a
Siemens Glas	78	77	60% P
Siemens & Halske	136.55	137	0),
Süddtsch, Immobil.	- TT	176.25	01
Süddeutsch, Zucker Tellim-Berghan	88	88	00/2
Thuring Lief, Gotha		Section 1	677.
Unterfranken			61/4 W
Ver. Dtsch. Oelfahr.		-	D. Ke
Ver. Stahlwerke	34,63	40.37	do.
Ver. Ultramaria	121-	121	-
Voigt & Haffner	9,13	9.13	Be
Westeregeln Alk.	41,25	41	Ban
Zeilstoff Memel Waldhof .	46	45.10	Bank
The second second	1		Bank
Versicherung	1000		Berlin
Allianz-Stuttg-L.	195		Dedi-
" " Ver.	215		Dresd
Mannheimer Vers.	37	-	Reich
Renten		-	350000
6º/, Reichsanl v. 27	87,-	96.50	Veri
51/2 / Younganieibe	97.25		AG. f
Reichs-AusionSch.	103.60	104.63	D. R.
4º/aSchutzgebAnL	8.60	9.85	Ниро
41/a Oesterr. Goldr.	25,-	0.40	Hbg.
41/4 Oesterr. Stanter.	0.40	35.50	Nord
7*/a Rum. von 29 .	38	4-	Indi
5"/s Rum. von 03 . 4"/s"/s Rum. von 13	100	6.63	Alkien
	3,60		Alor
4 Bagdad I	8	8	AEG
4% Bagdad II	8-	8	Anch
41/47, Ung StR. 14	6.37	6.30	Augs

	and the same		de
D		Freitag.	
	LIZ.34	7, 12, 34	-
/s Ung. Goldrente	6,50	6,50	Ba
Ung. St. v. 10 1	6.10	6.10	Be
N. Ldab. G.Pf. 1	95.75	96	3.
	94.50	85	Be
3	94.25	95	Be
10 to p.0-10	94.25	95	Be
	94.25	95	Br
12	94.25	94.75	233 Be
4.5	94.25	94.75	Ct
4.5 Li Kom. 1	94.75	95.50	Ci
. Kom. 1	91.37	92	C
Marie Table 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	91.37	92	CO
	91.37	92	
	91.37	92	D
2 = 2 3	91.37	92	D
Pr. Ld. Pf. A. 19	85.50	96	D
	95.50	-	Ď
	95,50	86	D
	92		D
74 6	92	1	D
114 WHEST, St. V. 28		89.50	D
Kom, Sam, Ausl.	101,88	102.20	DH
do. AblSchuld	20,50	The same of the sa	E
Berliner I	Röwer		E
	BOLBS		10
Banken	Total Control	SECONO SE	
lank elektr. Werte	77.63	78	20
tank f. Bemindust. Seeliner HdlsGes.	92.75	101.88	12
oen n. Priv Bank	69.25	68.75	野田
ledi-Bank	70.75	70.25	18
bresdner Bank	73.50	73	Ğ
beichsbank	145.50	145	۱ĕ
Verkehrs-Unt.	1000		В
G. für Verkshraw.	77.25	76.75	H
Lokalb, u.Kritw.	114 50	115.25	123
), Reichsbahn Va.	115.60	115,63	13
Supag	26.63	27	H
Ibg. Südam Dpf.	1	-	li
Southout	29.13	29.25	ñ
ndustrie	12.00		10.7
kkumuistoms	146.25	153.50	1 2
	53.50	54.13	38
Vict . A . A . A . A . A	99,50		
EG. Stanumaktien	27.37	27.25	1.3
EG. Stanumaktien technicutes. Zellst.	27.37	27.25 62.75	1
EG. Stanumaktien	27.37	27.25	LI

-	D	onnerst.	Freitag 1	all distances I	Constit	Preitag
		1. 12 D4	7, 12, 34		£ 17, 34	7, 12, 14
14.		The same of the sa	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	District lines	The second second
0	Bayer, Motoren-W.	117.75	118	Leopoldgrube	80.75	83.13
0	Bemberg	125	121-	Linde Elemaschinen	97.50	97.50
-	J. Berger, Tiefban	114		Mannesmann	73.88	74.63
•	Berlin-Karlar, - Ind.	113.63	115 50	Munsfeld, Berghau	78,75	79_
•			137,13	MaschBau-Unt.	57.13	57.50
	Berliner Maschinen	103.75		Maximilianhitte .		150.50
38	Berliner Maschinea	162-		Metallyesellschaft .	79.50	79.75
3	Braunk, u. Briketts			Montecatini		
200	Bremer Wolfkam		137.50	Montecenture	163.	188.50
	Buderus	84.75	85	Niederlaus, Kohle .		
5	Charl. Wasserw	95.50	96	Oberschies. Koks a	83.75	93,
0	Chem. Heyden	93.50	92,-	Orenstein & Koppel	86.50	87
-	Chade	194.50	194,63	Phonix-Berghau .	47	47.25
23	ContGummi		132.63	Polyphon	13.50	14,-
-	Linot Zurich	58.50	58,25	Rh. Brannk, u. Brik.	199,	195.25
-0	Daimler-Beng	47.13	LOWER TO	Elektr. Mannh.		100,
23	Dt. AtlTelegr	118	116.25	Stahlwerke	87.50	87.63
30	Dt. Cont. Gas	116,50	117	Westf. Elicktr.		100,88
-	Deutsche Erdot	101,50	100.63	Rotgerswerke	94.50	94.63
	Deutsche Kabel	80.50	80.75	Sachsenwerk	72.75	72,
51	Dt. Linoleum	62.50	62.13	Saladetfurth	150,50	
	Dt. Tel. u. Kabel .	89	89	Schles, Zink	-	30,13
-	Dt. Eisenhandel	77.75	Contract of the last	Schles, Elekt, u.Gas	128	128
10	Dortm. UnionBr.	171	171-	Schubert & Salzer	142.50	143.63
25	Dynamit Nobel		70.88	Schockert & Co	93.63	84
200	Elutracht Brann .	165.25		Schultheis Patsenh.	101.13	101.50
5	Eisenb. Verk. M.		109,37	Siemens & Halske .	136 -	136 25
	Elektr. ListGes	38	98	Stöhr, Kammgara .	93	UZ 50
	III. Werke Schlesien	Banker .	104.75	Stollberger Zink .	62.25	62
	Elekt.Licht u.Kmft	120-	121,37	Süddeutsch, Zucker	-	177
		88.75		Thuringer Gas	-	117.50
88	Engelhardt, Bt	132.75		Ver. Stahlwerke . 1	39,88	40,50
25	I.G. Furbenindustr.		114.50	Vogel TelDraht	105	105
75	Peldmuhle	75.50		WasserGeisenkirch,		-
25	Felten & Gullfeaume	59.50		Westdisch Kaufhof	30.88	31.63
	Geisenkirchen	107.50		Westeregeln Alk.		109
	Gestürel			Westeregem Man.	45,50	
-	Goldschmidt, Th	117.	118 -	Zeilstoff Waldhot .	1000	1
	Hamburg, Elektr			Kelonial		120000
75	Harburg Gummi .	29.25		Otavi Mines	11.88	12,-
25	Harpener	101.37		- 2000 - 2	SPECIE	North St.
63	Hoesch	75.75	75.75	Renten	1000	1
-	Holemann, Phil. a	77.	75.75	63/, Krupp-Obligat,	95	
	HotelbettGes	59	59	7º/s Ver. StahlwO.	87,30	87,90
25	Har-Bergban	146		Stouergutscheine		
-	Han Genutsch		116		102.70	103.70
	Junghans, Gehr	62.75	63.75	1 1934		106-
50	Kalichemie		128.50	1935		
13	Kati Aschendeben .		108	1936		104.63
25	Klocknerwerke	73.50		1937		102.37
75	Lahmeyer & Co		1110	1938		100.25
25	Laurahutte	18,-	18	Verrechnungs-Kurs	1103.30	102.37

I	Concrit.	Freitag
	£ 12, 84	7, 12, 14
Leopoldgrube	80,75	83.13
LindeElemaschinen	97.50	97.50
Mannesmann	73.88	74.63
Munsfeld, Berghau	78.75	79
MaschBau-Unt	57.13	57.50
Maximilianhatte . Metallucsellschaft .	79.50	150.50
Montecatina	19.90	10,70
Niederlaus, Kohle .	163	188,50
Oberschies, Koks	83.75	93
Orenstein & Koppel	86.50	87,-
Phonix-Berghau .	47	47.25
Polyphon	13.50	14,-
Kh. Brannk, u. Brik.	199,	195.25
** Stahlwarke	87.50	87.63
-Westf. Elektr.	100.50	100,88
Rotgerswerke	94.50	94.63
Sachsenwerk	72.75	72,-
Saladetfurth	150,50	150
Schles. Zink	128	30,13
Schles, Elekt. u.Gas	142.50	143.63
Schubert & Salzer Schuckert & Co	93.63	84
Schultheis Patsenh.	101.13	101.50
Siemens & Halske .	136-	136 25
Stohr, Kammgara .	93	92.50
Stollberger Zink .	62.25	62
Süddeutsch, Zucker		177
Thuringer Gas	39.88	117,50
Ver, Stahlwerke , ; Vogel TelDraht ;	105	105
WasserGeisenkirch		
Westdisch Kaufhof	30,88	31.93
Wenteregeln Alk.	109.25	
Zeilstoff Waldhot .	45.50	45 25
Kolonial	- Ullino	1955
Otavi Mines	11.88	12,-
Renten	50000	W-770-11
6º/, Krupp-Obligat.	95-	97
7 Ver. StahlwO.	95.— 87,30	97.— 87.90
	-7,00	100
Stouergutscholne	***	402 70
1 1934	103.70	103.70
1935	104.50	
1937	102.25	102,37